

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

D-Rad-Treffen 2026 in Blankenstein – Drei Tage voller Geschichte, Benzingespräche und Gemeinschaft



Vom 14. August 2026 bis 16. August 2026 stand Blankenstein ganz im Zeichen historischer Motorräder und gelebter Gemeinschaft. Zum diesjährigen D-Rad-Treffen fanden sich insgesamt 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Festplatz ein. Trotz hochsommerlicher Temperaturen von bis zu 36 Grad ließen sich die Freunde der alten Maschinen die Freude am gemeinsamen Hobby nicht nehmen. Am Ende blickten Veranstalter, Teilnehmer und Besucher auf ein rundum gelungenes Wochenende zurück und das ganz ohne Unfälle. Die ersten Teilnehmer reisten bereits am Donnerstag, 13. August 2026, in Blankenstein an. Der Festplatz füllte sich im Laufe des Abends zusehends. Bei einem gemeinsamen Grillabend konnten die angereisten Gäste in gemütlicher Runde den Auftakt des Treffens genießen und sich auf die kommenden Tage freuen. Weitere Teilnehmer wurden am Freitag erwartet.

Am Freitag, 14. August 2026, trafen die restlichen Gäste ein. Gegen 13:00 Uhr startete die erste gemeinsame Ausfahrt durch den Tharandter Wald in Richtung Grillenburg. Dort stand eine Besichtigung des Schlosses auf dem Programm. Im Anschluss erhielten die Teilnehmer bei einem geschichtlichen Vortrag interessante Einblicke in die Vergangenheit des Schlosses. Gleichzeitig wurde darüber informiert, welche Pläne und Überlegungen es für die weitere Entwicklung des Schlosses gibt.



Vogelschießen Wilsdruff

30. August 2026

Frühschoppen mit Vogelschießen
am Kleinbahnhof ab 11:00 Uhr

Lust auf Musik?

Schnuppertag der Musikschule Wilsdruff

Wann: Samstag,
12. September 2026
in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr



Wo: Grundschule Wilsdruff

Was: Alle kleinen und großen Musikinteressierten können Geigen, Gitarren, Flöten, Klavier, Trompeten usw. kennenlernen, ausprobieren und natürlich die Lehrkräfte mit ihren Fragen löchern. Mitglieder des Wilsdruffer Blasorchesters informieren über die Möglichkeiten des Orchesterspiels nach erfolgter Musikschulausbildung.

Weitere Informationen unter:
www.musikschule-wilsdruff.de

Herzlichen Glückwunsch zur Gnadenhochzeit

Sonja und Günter Kuznick aus
Kleinopitz zur Gnadenhochzeit am 11.08.



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr (16:00 bis 18:00 Uhr nach Terminvereinbarung)
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister	463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung	
Sekretariat Beigeordneter	463-112
Hauptamt	463-100
Bürgerbüro Wilsdruff	463-120
Standesamt	463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs- angelegenheiten	0172 3693900
Kämmerei/Kasse	463-205
Grund- und Gewerbesteuer	463-206
Bauamt	463-322
Straßenbeleuchtung	463-319
Winterdienst	463-322
Liegenschaften/Immobilien	463-314
Wohnungswesen	463-323
Bauhof	463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
die Seniorenarbeit in



Braunsdorf:

Martina Noack Tel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth . . . Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried Eberhardt . . . Tel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild Postler Tel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein . .Tel. 035204/47722

Kleinopitz:

Monika Bredberg . . . Tel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia Buro Tel. 035204/60812

Mohorn:

Ute Bauer Tel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin Baumann Tel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa Handke Tel. 035204/48014

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Am Abend wartete im Festzelt ein weiterer interessanter Programmpunkt. Ein Vortrag widmete sich dem 1. Sachsenring in Grillenburg. Bei einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein klang der ereignisreiche Tag aus. Für die Bewirtung während des gesamten Treffens sorgte Konrad Springsklee aus Wilsdruff. Das kulinarische Angebot kam bei den Teilnehmern und Besuchern sehr gut an und trug ebenso, wie das abwechslungsreiche Programm zur angenehmen Atmosphäre des Treffens bei.

Der Samstag, 15. August 2026, stand ganz im Zeichen der großen Ausfahrt. Die Route führte zunächst zum Lokschuppen nach Wilsdruff, wo die Teilnehmer ein Museum besuchten und Einblicke in die Geschichte des Eisenbahnwesens erhielten. Anschließend ging es weiter nach Blockhausen zum Sauensäger. Neben den beeindruckenden Holzschnitzereien konnten sich die Teilnehmer dort auch bei einem Mittagessen stärken. Eine besondere Verschnaufpause erwartete die Ausflügler am 4. Lichtloch in Reinsberg. Bei Kaffee und leckerem Kuchen konnten sich die Fahrerinnen und Fahrer erholen, bevor die historische Motorradtour zurück nach Blankenstein fortgesetzt wurde. Wieder auf dem Festplatz angekommen, standen die Maschinen und ihre Technik im Mittelpunkt. Bei zahlreichen Benzingesprächen wurde über die Erlebnisse des Tages, die Fahrzeuge und natürlich auch über die eine oder andere technische Besonderheit gefachsimpelt. Beim anschließenden Abendprogramm wurde die große Ausfahrt noch einmal gemeinsam Revue passieren gelassen. Besonders erfreulich war, dass es bei den 160 Teilnehmern und den 105 Maschinen nur sehr wenige technische Ausfälle gab.

Auch Bürgermeister Carsten Hahn ließ es sich nicht nehmen, beim Abendprogramm dabei zu sein. Eine besondere Ehrung erhielten der jüngste und der älteste fahrende Teilnehmer. Ausgezeichnet wurden zwei 26-jährige sowie zwei 88-jährige Fahrer. Damit wurde eindrucksvoll deutlich, dass die Begeisterung für historische D-Räder Generationen verbindet. Im Rahmen des Abends wurden außerdem die neuen Ausrichter des D-Rad-Treffens 2027 begrüßt. Das Treffen im kommenden Jahr wird von Teilnehmern aus Dermsdorf/Kölleda organisiert. Für die Besucher gab es ebenfalls kulinarische Angebote. Das Grillgut stellte der Bauernhof Büttner zur Verfügung, während die Bäckerei Hartmann die Semmeln lieferte. Auch ihnen gilt ein herzlicher Dank für ihre Unterstützung.

Am Sonntagmorgen, 16. August 2026, trafen sich die Teilnehmer noch einmal zu einem gemeinsamen Frühstück. Danach hieß es Abschied nehmen. Die Gäste traten ihre Heimreise an und auf dem Festplatz begann der Abbau.

Ein besonderer Dank gilt daher allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Sponsoren und Unterstützern sowie dem Heimatverein Blankenstein, der zum Gelingen des Treffens beigetragen hat. Das D-Rad-Treffen 2026 hat einmal mehr gezeigt, dass historische Fahrzeuge weit mehr sind als alte Technik. Sie verbinden Menschen, schaffen Gemeinschaft und lassen Geschichte auf zwei Rädern lebendig werden. Mit vielen schönen Erinnerungen und der Vorfreude auf das kommende Jahr verabschiedeten sich die Teilnehmer aus Blankenstein.

Marcus Dachsel und die Heimatfreunde Blankenstein e. V.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Carsten Hahn. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Carsten Hahn bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Preserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, für Anzeigen: anzeigen@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartnerin für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swwiltsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, LRA Pirna, Dominik Strunz/Nürnberg; Rechte bei CLASSIC BRASS, Jobcenter SOE, Richter/LfULG, LRA Mittelsachsen, De Hutzenbossen, F. Schiefelbein, L. Hartmann, C. Hahn • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 5.640 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 10.09.2026 und Redaktionsschluss ist am 31.08.2026 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Mein Name ist Anna Bräutigam, ich bin 36 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Kauffbach. Seit dem 1. August 2026 bin ich im Sekretariat des Beigeordneten tätig. Nach über 13 Jahren in meinem bisherigen Beruf freue ich mich sehr auf diese neue Herausforderung, viele neue Erfahrungen und natürlich auf meine neuen Kolleginnen und Kollegen. Besonders gespannt bin ich darauf, wer künftig das Amt des oder der Beigeordneten übernehmen wird. Ich freue mich auf eine spannende Zeit, neue Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit.



45-jähriges Dienstjubiläum Angela Gläser-Jung



Am 1. August 2026 durfte Angela Gläser-Jung auf viereinhalb Jahrzehnte voller Einsatz, Tatkraft und wertvolle Erfahrungen zurückblicken. Seit bereits 45 Jahren ist Angela Gläser-Jung als pädagogische Fachkraft im Einsatz, davon 26 Jahre als Einrichtungsleiterin des „Natur-Kinderlandes“ Grumbach. Vor dem Einsatz in Grumbach war Angela Gläser-Jung bereits viele Jahre erfolgreich als Erzieherin im Kindergarten in Wilsdruff tätig. In diesen 45 Jahren hat sie in beiden Funktionen unumstritten sehr viel erlebt. Langweilig wurde es jedenfalls nie. Es gab seit her viele Erlebnisse, welche in unvergesslicher und meist guter Erinnerung bleiben werden. In stürmischen Zeiten hielt Angela Gläser-Jung als Einrichtungsleiterin stets das Ruder fest in der Hand und managte verschiedene Herausforderungen professionell und gemeinsam mit ihrem Team.

An erster Stelle stehen bei Angela Gläser-Jung die Rahmenbedingungen und das Wohlbefinden der betreuten Kinder. Daher war unter maßgeblicher Mitwirkung von Angela Gläser-Jung in den zurückliegenden Jahren in Grumbach einiges los. Durch immer wieder neue Ideen und Projekte wurde die Qualität und das Angebot der Kindereinrichtung gesichert und erweitert. Hierunter zählen beispielsweise die Zertifizierung sowie einige Rezertifizierungen als „Gesunde Kita“, das Integrieren des Bildungsprogrammes „Acker Racker“ sowie die Umsetzung des Präventionsprogrammes „Jolinchen“. Auch viele weitere gehaltvolle Projekte und Höhepunkte begleiteten die Arbeit von Angela Gläser-Jung und ihres Teams in den zurückliegenden Jahren. Neben den umfangreichen Aufgaben wie der Leitungsarbeit, der pädagogischen Arbeit, der Erziehungspartnerschaft sowie der Teamarbeit begleitete Angela Gläser-Jung auch einige bauliche Herausforderungen, wie zum Beispiel der Neubau des Hauses 2 und die Sanierung des Hauses 1 im laufenden Betrieb. Wir bedanken uns für ihren unermüdlichen Einsatz und für die tolle Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern, Kollegen und dem Einrichtungsträger in den vergangenen 45 Jahren. Für die kommende Zeit wünschen wir Angela Gläser-Jung viel Gesundheit, Freude bei der Arbeit mit Groß und Klein und noch viele schöne Momente.

EB KITA Wilsdruff

Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, 17. September 2026, 19:00 Uhr**, im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof, Freiburger Allee 48, 01723 Wilsdruff, statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, 8. September 2026, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde
Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Die Stadt Wilsdruff präsentiert ihren Imagefilm

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

45-jähriges Dienstjubiläum Birgit Weber

Ein Jubiläum der besonderen Art konnten wir in der Kita „Am Heidelberg“ Anfang August feiern. Birgit Weber kann auf beeindruckende 45 Dienstjahre als Erzieherin zurückblicken. Bis vor zwei Jahren übte Birgit Weber zudem die Funktion der stellvertretenden Leiterin dieser Einrichtung aus. Weiterhin betreute und begleitete sie über viele Jahre als ausgebildete Praxisanleiterin unzählige Praktikanten im Rahmen verschiedener Ausbildungseinrichtungen. Seit 1981 ist sie unermüdlich für Kinder im Einsatz, um sie auf die Schule und das weitere Leben vorzubereiten. Damals sahen der Kindergartenalltag und die Bedingungen noch ganz anders aus. In Herzogswalde im heutigen Jagdschloss (mit zwei Trockenklosetts) betreute Birgit Weber bis 1993 die Kinder des Ortes. Seit 1993, also seit 33 Jahren, ist sie eine feste und geschätzte Institution hier im Mohorner Kindergarten. In all den Jahren hat sie zahlreiche pädagogische Konzepte kommen und gehen sehen und musste sich immer wieder neu erfinden. Doch eines ist über die Jahrzehnte geblieben: Ihre Begeisterung für diesen Beruf und die Liebe zu den Kindern. Ihr Beruf ist Berufung, auch wenn es in all den Jahren nicht nur Hochs gab. Für Generationen von Familien ist Birgit Weber eine feste



EB KITA Wilsdruff

Größe in unserem Haus und betreut mittlerweile die Kinder derjenigen, die damals schon selbst als Dreijährige in ihrer Gruppe saßen. Ihr wertvoller Erfahrungsschatz, ist aus unserer Einrichtung nicht weg zu denken. Kreative Projekte, bunte Feste, tolle Ausflüge und einfallsreiche Vorschulangebote hat sie federführend geplant und durchgeführt. Dabei ist sie selbst in die unterschiedlichsten Rollen geschlüpft und hat so zum Beispiel als Sportskanone „Theo“ alle Kinder mitgerissen. Als wandelndes Gedächtnis unseres Hauses schreibt sie die Hauschronik stetig fort, hat anliegende Termine beständig im Blick und auf die Fragen wann etwas stattfand, wo etwas zu finden ist und ob wir etwas Bestimmtes vorrätig haben in den meisten Fällen eine Antwort parat. Wir sagen an dieser Stelle Danke für den täglichen Einsatz und die unermüdliche Energie und freuen uns auf die letzten gemeinsamen Monate, denn Ende dieses Jahres wird sich Birgit Weber in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

10-jähriges Dienstjubiläum Janina Böziger

Am 8. August 2016 begann Janina Böziger ihre Tätigkeit in der Kita „Sonnenschein“ Haus 2 in Wilsdruff. Viel Zeit für eine „sanfte“ Eingewöhnung blieb ihr damals nicht, denn sie übernahm mit Beginn ihrer Beschäftigung die Gruppe einer schwangeren Mitarbeiterin und meisterte das anstehende Vorschuljahr mit all seinen Besonderheiten und Herausforderungen. Nachdem sie im darauffolgenden Schuljahr eine Mittelgruppe übernahm, startete Janina Böziger im Sommer 2018 mit einer eigenen Gruppe und Kindern, die nach Vollendung des dritten Lebensjahres aus der Kinderkrippe in den Kindergarten wechselten. Mit großem Engagement, jeder Menge persönlicher Ressourcen und viel Herzblut führte sie von da an ihre „Katzenkinder“ und begleitete bereits mehrere Gruppen erfolgreich auf den Weg in die Schule. Parallel zu ihrer Arbeit als Gruppenerzieherin ist Janina Böziger in der Einrichtung als Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzqualifizierung im Einsatz, um den Anforderungen und unterschiedlichen Bedarfen stets gerecht zu werden, ist sie einrichtungsübergreifend im regelmäßigen Austausch mit anderen heilpädagogischen Mitarbeiterinnen des Trägers. Janina Böziger ist ein fester Bestandteil des Teams ihrer Einzeleinrichtung und bereichert die tägliche Arbeit durch ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Kreativität und ihren Ideenreichtum. Alles Gute zum Jubiläum und weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit Kindern.

EB KITA Wilsdruff

Die Stadt Wilsdruff sucht Weihnachtsbäume

Die Stadt Wilsdruff sucht, für die nächsten Jahre, Weihnachtsbäume für unser jährliches Lichterfest in Wilsdruff.

So müsste unser Weihnachtsbaum ungefähr aussehen:

- Er sollte wohlgeformt und mindestens 15 Meter lang sein (Fichte/Tanne).
- Ein gerader und rundherum gleichmäßiger Wuchs wäre von Vorteil.
- Er sollte freistehend und das Grundstück gut zugänglich sein.

Wer einen geeigneten Baum abzugeben hat, kann sich ab sofort per E-Mail unter olaf.boeziger@svwilsdruff.de oder unter 035204 463-401 melden. Neben dem Kontakt der Besitzer wird um Informationen zu Größe, Umfang und Art des Baumes gebeten. Es erfolgt dann auch eine Begutachtung der Bäume vor Ort. Die Kosten für das Fällen und den Abtransport des Baumes übernimmt die Stadt Wilsdruff. Der Baum selbst sollte bitte kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Vielen Dank sagt der Bauhof der Stadtverwaltung Wilsdruff

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff**Abschied von Katrin**

Manche Menschen hinterlassen eine Lücke, die sich nicht in Worte fassen lässt. Mit großer Trauer und tiefem Schmerz müssen wir Abschied von Katrin nehmen. Ihr Tod kam für uns alle völlig unerwartet. Es ist schwer zu begreifen, dass ein Mensch, der für unseren Verein so selbstverständlich zu unserem täglichen Miteinander gehörte, plötzlich nicht mehr da ist. Katrin war ein Mensch, der unseren Verein nicht einfach begleitet hat – sie hat ihn gelebt. Mit unglaublich viel Zeit, Kraft und persönlichem Einsatz hat sie sich über viele Jahre für unseren Verein eingesetzt. Wo etwas organisiert werden musste, war Katrin da. Wo jemand Unterstützung brauchte, war sie ansprechbar. Wo es etwas zu bewegen gab, hat sie nicht lange überlegt, sondern angepackt. Als Vorsitzende hat sie Verantwortung übernommen und Entscheidungen getroffen. Doch ihre Bedeutung für unseren Verein lässt sich nicht allein an ihrem Amt festmachen. Katrin war für viele Menschen ein vertrautes Gesicht, eine wichtige Ansprechpartnerin und jemand, auf den man sich verlassen konnte. Für viele unserer Tänzerinnen und Tänzer war sie dabei weit mehr. Sie war wie eine zweite Mama. Denn das Tanzen war für Katrin und für viele von uns nicht einfach nur ein Hobby – unser Verein und die Tanzgemeinschaft waren und sind eine zweite Familie.

Besonders verbunden war sie dem Tanz und den Menschen, die ihn mit Leben füllen. Mit viel Liebe zum Detail entwarf und fertigte sie maßgeschneiderte Kostüme, individuell auf die jeweiligen Tänzerinnen und Tänzer, die Choreografie und den Charakter des Tanzes abgestimmt. Sie verstand es, aus Stoffen und Ideen etwas Einzigartiges entstehen zu lassen und jedem Tanz mit dem passenden Kostüm seinen ganz eigenen Ausdruck zu verleihen. Die Kinder und Jugendlichen lagen ihr besonders am Herzen. Sie hat ihre Entwicklung verfolgt, ihre Erfolge miterlebt, sie ermutigt und ihnen immer wieder gezeigt, dass es sich lohnt, für etwas zu brennen. Dabei ging es Katrin nie nur um Platzierungen, Pokale oder perfekte Auftritte. Es ging um Gemeinschaft. Um die Freude daran, gemeinsam etwas zu schaffen. Um Freundschaften, Zusammenhalt und darum, Kindern und Jugendlichen einen Raum zu geben, in dem sie sich wohlfühlen und wachsen können. Viele Stunden ihres Lebens hat Katrin unserem Verein geschenkt. Stunden, die andere vielleicht gar nicht gesehen haben. Gespräche, Organisation, Fahrten, Absprachen, Planun-



gen, Turniere, Kostüme und all die kleinen Dinge im Hintergrund, ohne die ein Vereinsleben nicht funktionieren würde. Heute wird uns all das fehlen.

Wir werden uns an Katrin erinnern, wenn in der Halle Musik erklingt und die ersten Schritte getanzt werden. Wenn Kinder aufgeregt vor ihrem Auftritt warten. Wenn Trainerinnen und Trainer ihre Gruppen begleiten. Wenn wir gemeinsam bei Veranstaltungen stehen, feiern, mitfeiern und uns über die Erfolge unserer Tänzerinnen und Tänzer freuen. Sicherlich werden wir gerade dann spüren, wie viel von dem, was heute für uns selbstverständlich ist, auch ihr Verdienst war. Was bleibt, sind die Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse, an Gespräche und Begegnungen, an ihre Tatkraft und ihre be-

sondere Art. Bleiben wird auch das, was Katrin in unserem Verein angestoßen und aufgebaut hat und das nun von uns allen weitergetragen werden darf. Wir wissen, dass nichts ihren Platz ersetzen kann. Aber wir können dafür sorgen, dass das, wofür sie sich eingesetzt hat, weiterlebt. Die Freude am Tanzen, der Zusammenhalt unserer Gemeinschaft und der Blick füreinander. Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Menschen, die Katrin nahegestanden haben. Wir wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft und Menschen, die ihnen Halt geben.

Liebe Katrin,

du hast unserem Verein so viel gegeben. Deine Zeit, deine Energie, deine Ideen, dein handwerkliches Können und vor allem dein Herz. Dafür sind wir dir unendlich dankbar. Wir werden dich vermissen – als unsere Vorsitzende, als Wegbegleiterin und vor allem als den Menschen Katrin, der für so viele von uns ein wichtiger Teil unserer Tanzfamilie und unseres Vereinslebens war. Was du für unseren Verein bedeutet hast, wird bleiben. In unseren Erinnerungen, in unserer Gemeinschaft, in den Kostümen, die du mit deinen Händen und deinem Herzen geschaffen hast und in jeder Choreografie, die wir gemeinsam weitertanzen.

In stiller Trauer

Der Vorstand und alle Trainerinnen des Tanzteams Wilsdruff

Verkehrseinschränkungen

Blankenstein

Voraussichtlich **bis 17. Dezember 2027** kommt es zu einer Vollsperrung vom „Alfred-Ranft-Weg“. Grund hierfür ist der grundlegende Ausbau der Straße.

Grumbach

Voraussichtlich **bis Ende September 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Kastanienstraße“, „Begersweg“, „Petersmannweg“, „Lindenweg“, „Am unteren Bach“, „Kirchenwinkel“, „Zeisigweg“, „An der Mühle“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Mohorn

Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zu kleineren Einschränkungen und Fahrbahneinengungen im Bereich „Am Silberblick“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Neubau und Anschluss von einem neuen Trafo im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis Mitte September 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Wilsdruffer Straße“, „Oberhermsdorfer Straße“, „Schulstraße“, „Am Wüsteberg“, „Straße des Friedens“, „Steinbacher Weg“, „Zur Alten Poststraße“, „Unkersdorfer Straße/Inselallee“, „Christian-Klengel-Straße“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zur Vollsperrung des „Zschoner Ring“ zwischen den HNR. 6-12. Grund hierfür sind Arbeiten zur Instandsetzung/Erneuerung der Fahrbahn.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis Ende Februar 2027** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich „Zur Linde“ ggü. HNr. 3. Grund hierfür ist die Einrichtung einer Baustellenausfahrt.

Wilsdruff

Voraussichtlich **vom 24. August 2026 bis 28. August 2026** kommt es zur Vollsperrung der Straße „An der Ratsmühle“ auf Höhe HNr. 8. Grund hierfür ist die Herstellung von einem neuen Hausanschluss für Trinkwasser durch die Wasserversorgung Weißeritzgruppe.

Wilsdruff

Voraussichtlich **vom 24. August 2026 bis 4. September 2026** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich der „Dresdner Straße“ auf Höhe „Am Ehrenfriedhof“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Telekom.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis zum 21. September 2026** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich der „Fabrikstraße“ auf Höhe HNr. 1. Grund hierfür ist eine Gerüststellung für Dachdeckerarbeiten.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis Mitte September 2026** ist die Anschlussstelle Wilsdruff der BAB 4 (Auffahrt Richtung Dresden, Abfahrt aus Richtung Nossen) gesperrt. Außerdem kommt es zu Verkehrseinschränkungen auf der S177/Meißner Straße. Grund hierfür sind der Umbau der Anschlussstelle sowie die Errichtung eines Kreisverkehrs.

Wilsdruff

Die SachsenEnergieBau GmbH informiert über geplante Baumaßnahmen in Wilsdruff, Hühndorfer Höhe. Es ist die Erneuerung der Gashochdruckleitung vorgesehen, welche ausschließlich im Feldbereich stattfinden wird. Es kann hierbei zu teilweisen Einschränkungen des Weges an der Gartensparte kommen, die aber auf ein Minimum begrenzt werden. Die geplante Bauzeit erstreckt sich **vom 17. August 2026 bis voraussichtlich 9. Oktober 2026**.

Wilsdruff

Voraussichtlich **vom 8. Juni 2026 bis 31. Dezember 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich „Am Stadtpark“ und „Parkstraße“. Grund hierfür ist die Kabelverlegung im Auftrag der SachsenEnergie.

Kaufbach

Voraussichtlich **vom 31. August 2026 bis 30. September 2026** kommt es im Bereich der Dorfstraße - von HNr. 35 bis zur Einmündung Oberstraße - zu einer Vollsperrung. Grund hierfür ist die Verlegung von neuen Nieder- und Mittelspannungskabeln im Auftrag der SachsenEnergie.

Helbigsdorf/Herzogswalde

Voraussichtlich **bis Ende August 2026** kommt es zur Vollsperrung der „K9006/Herzogswalder Straße“ zwischen B173 in Herzogswalde und „Zur Pfarrwiese“ in Helbigsdorf. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Limbach

Voraussichtlich **bis 31. August 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich „Lindenallee“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Telekom.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff erfragt werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an das Fundbüro. Telefon: 035204 463-123, E-Mail an: fundbuero@svwilsdruff.de Bei schriftlichen Anfragen, bitte immer die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angeben.

2 Schlüssel vom 06.02.2026 in Mohorn • **1 Handyhülle mit Bargeldfund** vom 26.02.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 10.03.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Ring (vergoldet)** vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Herren-Fahrrad** vom 27.03.2026 in Kesselsdorf • **1 Mobiltelefon** vom 30.03.2026 in Wilsdruff • **1 Akku-Bohrschrauber** vom 26.04.2026 in Limbach • **1 Kinderarmbanduhr** vom 03.05.2026 in Grumbach • **Bargeldfund** vom 08.05.2026 in Wilsdruff • **2 kleine Schlüssel** vom 27.05.2026 in Wilsdruff • **Bargeldfund** vom 05.06.2026 in Wilsdruff • **Fahrradtasche** vom 16.07.2026 in Kesselsdorf • **Rollator – Gehhilfe** vom 09.08.2026 in Wilsdruff • **Schlüsselbund** vom 10.08.2026 in Kesselsdorf

Badfest

IM WALDBAD MOHORN GRUND

29. August 2026 | 10:00 - 22:00 Uhr

PROGRAMM

- Spiel und Spaß auf der Liegewiese und im Wasser
- Neptunfest
- Abnahme des Seepferdchens
- Crepes Stand
- Schauübungen der Jugendfeuerwehr Mohorn
- Aquagymnastik
- Volleyballturnier des SV Wacker Mohorn

★ **"MONDSCHEINSCHWIMMEN" MIT FLUTLICHT** ★

20:00 - 22:00 Uhr

Anmeldung unter bauhof@swilsdruff.de

WILSDRUFF

Wissenswertes



Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

26H40263F, Englisch - Konversationskurs Stufe B2
Montag, 07.09.2026 bis 25.01.2027, 19:30 bis 21:00 Uhr, 17 x 2 LE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 170,00 Euro

26H40255F, Englisch - Konversationskurs - Stufe B1
Montag, 14.09.2026 bis 01.02.2027, 17:50 bis 19:20 Uhr, 17 x 2 LE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 170,00 Euro

Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Informationen und Anmeldungen:
Hauptgeschäftsstelle Pirna
Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 03501 710990
Geschäftsstelle Freital
Bahnhofstraße 34
Telefon: 0351 6413748
E-Mail: info@vhs-ssoe.de
Internet: www.vhs-ssoe.de

Blutspende

- **Kesselsdorf** – Dienstag, **13. Oktober 2026, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf
- **Grumbach** – Dienstag, **22. Oktober 2026, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Wissenswertes

De Hutzenbossen zu Gast in Wilsdruff



Das Konzert mit De Hutzenbossen findet am Freitag, **30. Oktober 2026, 17:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff statt. De Hutzenbossen begeisterten unser Publikum schon mehrere Male in Wilsdruff. Während der Veranstaltungen zum Geburtstag des Monats sorgten die zwei Männer für ordentlich Stimmung. Egal ob Weinfest oder Oktoberfeststimmung, sie hatten immer die richtige Musik dabei. Schnell sprang die Begeisterung über und es wurde mit geklatscht oder geschunkelt. Nun können Sie die beiden Musiker in einem Konzert live erleben. Am **30. Oktober 2026** spielen die Musiker für zwei Stunden in Wilsdruff. Während der Veranstaltung können Sie vom Imbissangebot Gebrauch machen. Einlass zur Veranstaltung ist **16:15 Uhr**. Alle bestuhlten Plätze sind an Tischen platziert. Insgesamt gibt es 150 Karten für je 18,50 Euro im Vorverkauf oder für 20,00 Euro an der Abendkasse. Der Vorverkauf beginnt am **1. September 2026** in der Bücherstube Wilsdruff. Verpassen Sie dieses Ereignis nicht, De Hutzenbossen sind u. a. bekannt durch Auftritte in diversen Fernsehveranstaltungen und durch unzählige Konzerte in ganz Deutschland.



Mario Gnannt, Stadtverein Wilsdruff

Jubiläumskonzert in der Jakobikirche Wilsdruff



Am **4. September 2026** feiert das Duo Liaison (Jörg Naßler-Averdung & Dunja Averdung) in der Jakobikirche in Wilsdruff „100 Jahre“-Jubiläum. Als musikalischer Gast wird an diesem Abend der Veranstalter selbst mit auf der Bühne stehen dürfen. Tickets dafür kann man für 18,00 Euro reservieren unter kartenreservierung@daessler.de.

Andreas Däßler

Wissenswertes

Wilsdruffer Geschichten 2026 und ein neuer Workshop – Spazieren und Handwerken –



Nach einer Sommerpause starten wir im September mit zwei Veranstaltungen in den Herbst. Auch dieses Jahr gibt es wieder unsere Wilsdruffer Geschichten. Bei diesem Stadtrundgang der etwas anderen Art stellen wir Ihnen Straßen und Gebäude in Wilsdruff vor, über die Sie bisher vielleicht noch nicht so viel wussten. Diesmal geht es über die Freiburger Allee vom Markt bis zur Sachsenperle. Entlang der Route besuchen wir wie immer interessante Orte und versuchen Ihnen, Geschichte ganz persönlich näherzubringen. Am Ende gibt es Kaffee und Kuchen in der Sachsenperle und Zeit für Gespräche. Los geht's am **20. September 2026, 14:00 Uhr**, vor der Sparkasse am Markt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Vorher gibt es am **12. September 2026** aber erstmal wieder unseren Steinmetz-Kurs, bei dem Sie Ihr eigenes Vogelbad oder einen Blumenkübel aus Sandstein machen können. Das fertige Stück ist ca. 25 mal 40 Zentimeter groß und kann direkt mit nach Hause genommen werden. Prof. Himmer bereitet die Werkstücke vor und führt Sie dann Schritt für Schritt durch den Arbeitsprozess. Dabei brauchen Sie nur Arbeitskleidung mitzubringen, alles

andere stellen wir Ihnen zur Verfügung. Gearbeitet wird an der frischen Luft, bei uns im Garten der Sachsenperle, Freiburger Allee 46, 01723 Wilsdruff. Dort versorgen wir Sie in der Mittagspause auch mit Essen und Getränken. Der Workshop beginnt um **10:00 Uhr und geht bis ca. 14:00 Uhr**, (je nachdem wie detailliert Sie das Werkstück bearbeiten möchten). Es entsteht inklusive aller Arbeitsmaterialien, Essen und Getränken ein Unkostenbeitrag von 30 Euro pro Person, der am Tag in bar mitzubringen ist. Da wir nur Platz für 12 Teilnehmer haben, melden Sie sich bitte bis spätestens **6. September 2026** bei uns per E-Mail unter akv.wilsdruff@gmail.com an.

Wir hoffen, Sie zu einer oder gerne natürlich auch zu beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Sie.

Vivien Ernst

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff

Artur-Kühne-Verein Steinmetz – Workshop




Prof. Winfried Himmer
Steinmetz &
Inhaber der Dresdner
Steinmetzfirma Pro Sit

Prof. Himmer wird die Werkstücke vorbereiten und Sie dann Schritt für Schritt durch den Arbeitsprozess führen.

12. September 2026, 10-14 Uhr
Garten an der Sachsenperle
Freiburger Allee 46
01723 Wilsdruff

Anmeldung bis 06.09.26
unter
akv.wilsdruff@gmail.com
Da der Platz begrenzt ist kann ohne Anmeldung leider nicht teilgenommen werden

30 Euro Teilnahmegebühr
beinhaltet Werkzeug,
Material & Verpflegung, es
fallen sonst keine weiteren
Kosten an. Die Gebühr ist in
bar mitzubringen.



Details
Fertigen Sie unter Anleitung einen Pflanztrog oder ein Vogelbad aus Sandstein selbst an. Das fertige Stück ist ca. 25x40 cm groß und kann direkt mit nach Hause genommen werden. Das Material und die Werkzeuge werden Ihnen gestellt, mitzubringen ist lediglich Arbeitskleidung. Gearbeitet wird an der frischen Luft bei uns im Vereinsgarten. Außerdem werden Sie von uns mit Essen und kalten Getränken verpflegt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

www.artur-kuehne-verein-wilsdruff.webnode.com
www.facebook.com/arturkuehneverein

STADTGESCHICHTE NEU ERLEBEN




Kommen Sie mit uns auf einen
Rundgang mit interessanten
Einblicken, persönlichen
Geschichten und lernen Bekanntes
ganz neu kennen.



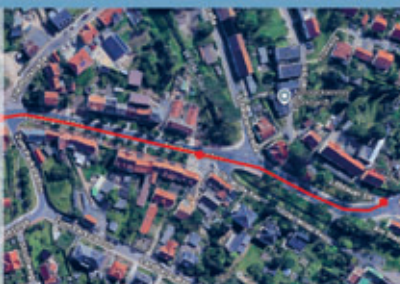

WILSDRUFFER GESCHICHTEN 2026

- ÜBER DIE FREIBURGER ALLEE VOM MARKT BIS ZUR SACHSENPERLE -

20. SEPTEMBER 2026
14 UHR
TREFF:
VOR DER SPARKASSE
AM MARKT



www.artur-kuehne-verein-wilsdruff.webnode.com
www.facebook.com/arturkuehneverein



STADTGESCHICHTE NEU ERLEBEN

Die Wilsdruff-App



MUNIPOLIS

Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play



Wissenswertes

Neue Hürden bringen frischen Schwung ins Training

Die Wilsdruffer Leichtathleten stehen derzeit vor besonderen Herausforderungen. Durch den Umbau des Stadions kann die Anlage nicht genutzt werden, sodass die Athleten auf den kleinen Sportplatz an der Grundschule ausweichen müssen. Auch viele wichtige Trainingsgeräte fehlen. Umso größer war die Freude, als feststand, dass die Abteilung eine Förderung aus dem kommunalen Ehrenamtsbudget erhält und sich damit eigene Hürden anschaffen kann. Jedes Jahr unterstützt das Landratsamt Pirna ehrenamtliche Projekte in der Region. Auch die Leichtathletikabteilung wagte einen Versuch und reichte einen Antrag ein. Die Freude war groß, als wir erfuhren, dass die Jury unser Vorhaben ausgewählt hat. Am Mittwoch, 6. Mai 2026, überreichte Landrat Michael Geisler die Zuwendungsbescheide in einem feierlichen Rahmen. Die Trainer Karlheinz Böhle und Sandy Uhlmann nahmen den Bescheid stellvertretend für die

Abteilung entgegen. Damit war der Weg frei für die Bestellung der dringend benötigten Hürden. Kurz vor den Sommerferien traf die Lieferung ein. Die neuen Hürden sind höhenverstellbar und können daher sowohl von jüngeren, als auch von älteren Athleten genutzt werden. In den Ferien wurden sie bereits von unserer Leistungsgruppe und zwei Nachwuchsathleten ausprobiert. Die jungen Sportler hatten sichtlich Freude an den neuen Trainingsmöglichkeiten. Auf dem Foto ist unsere Kreismeisterin im Hürdenlauf, Anna Petersen, beim Training zu sehen. Wir hoffen, dass viele weitere Kinder ihrem Beispiel folgen und im Hürdenlauf eigene Erfolge feiern. Die Abteilung Leichtathletik bedankt sich herzlich beim Landratsamt Pirna für die Unterstützung.

Sandy Uhlmann
Abteilung Leichtathletik



Herzlich Willkommen in der Kreativwerkstatt by Löwenträne e. V.

Vor einem Jahr haben wir von Löwenträne e. V. unsere Kreativwerkstatt auf der Freiburger Allee in Wilsdruff eröffnet. Es freut uns sehr, dass unsere verschiedenen Angebote so gut angenommen werden und immer mehr Menschen zu uns finden. Egal ob Kindergeburtstag, Mädels-Abend oder einfach bei einem Kreativtreff, wir freuen uns immer wieder über neue Besucher und Gäste. Nun starten wir ab September mit dem neuen Format „Gemeinsame Zeit“. Wir möchten unsere Räumlichkeiten regelmäßig für Angebote öffnen, die Menschen zusammenbringen und Begegnung ermöglichen. Wir bieten verschiedene Aktivitäten und Themen an, um ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Als Verein für Trauerbegleitung von Kindern, Jugendlichen und Familien wissen wir, wie wichtig Begegnung und Gemeinschaft ist. Deshalb ist unser neues Angebot bewusst offen gestaltet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Denn ...

Gemeinsame Zeit darf leicht sein.
Gemeinsame Zeit darf Freude machen.
Gemeinsame Zeit darf einfach guttun.

Kreativwerkstatt by Löwenträne e.V. lädt ein:

	Dienstag, 18-20 Uhr Themenabend "Ätherische Öle" Ihr seid herzlich eingeladen bei uns zu schnuppern, zu probieren und euch auszutauschen.	01 SEP		Mittwoch, 15-16.30 Uhr KaffeeZeit "Vergissmeinnicht" Für alle, die bei einer Tasse Kaffee oder Tee zusammenskommen und gemeinsam erzählen, schwärmen, lachen und erinnern wollen.	02. SEP
	Mittwoch, 19-21 Uhr Themenabend "LebensZeit" Lass uns über Sterben, Tod und Trauer sprechen. Diesmal: Aus dem Alltag einer Trauerbegleiterin - Impulse für Neugierige.	02. SEP		Samstag, ab 14.30 Uhr SpielZeit Gemeinsam lachen, spielen & begegnen! → 14.30 Uhr Bingo → ab 17 Uhr Brettspiele	05. SEP
	Dienstag, 18-20.30 Uhr KreativZeit Bei uns könnt ihr in gemütlicher Atmosphäre Dekoration und Geschenke rund um den Herbst basteln.	15. SEP		Mittwoch, 18-20.30 Uhr KreativZeit Bei uns könnt ihr in gemütlicher Atmosphäre Dekoration und Geschenke rund um den Herbst basteln.	30. SEP

Für mehr Informationen schaut gern auf unsere Website (www.loewentraene.de) oder kontaktiert uns. Anmelden könnt ihr euch unter 0151 17618614.

Uta Fleischer, Löwenträne e.V.

Wissenswertes

Ein schöner Nachmittag im Albertheim

Manchmal muss man gar nicht weit reisen, um etwas Neues zu entdecken. Das bewiesen unsere alleinstehenden Frauen bei ihrem Ausflug nach Pesterwitz. Mit Jürgen Binders Taxi ging es bequem ins Albertheim. Für viele von uns ein Ort, den wir bisher noch gar nicht kannten. Bei herrlichem Sommerwetter wartete im Biergarten schon eine lange, liebevoll gedeckte Tafel auf uns. Unter dem schützenden Dach ließ es sich trotz der warmen Temperaturen gut aushalten. Mit einem kühlen Getränk in der Hand wurde erst einmal geplaudert, bis die bestellten Speisen serviert wurden und die konnten sich sehen lassen. Jeder war mit seiner Auswahl zufrieden. Es wurde genüsslich gegessen, viel gelacht und erzählt. So verging die Zeit wie im Flug. Beeindruckend war auch, wie viele Gäste an diesem Tag im Albertheim einkehrten und gleichzeitig freundlich und aufmerksam bedient wurden. Neben dem guten Essen erfuhren wir auch einiges über das traditionsreiche Haus. Das Albertheim blickt auf rund 90 Jahre Geschichte zurück und gehört heute zum Hotel Pesterwitzer Sie-

gel. Im Biergarten finden das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen statt, vom musikalischen Frühschoppen über Mutter- und Vatertagsfeiern, bis hin zum Martinsgansessen und weihnachtlichen Veranstaltungen. Für die kleinen Besucher gibt es sogar einen Spielplatz. Kein Wunder also, dass das Albertheim so beliebt ist. Nach einem rundum gelungenen Nachmittag warteten unsere Taxen schon auf dem Parkplatz, um uns sicher nach Hause zu bringen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Bormann für die Idee und die Organisation dieses schönen Ausflugs. Wir haben gemeinsam gut gegessen, viel gelacht und wieder einmal festgestellt, dass die schönsten Ausflüge gar nicht weit weg sein müssen. Auf unser nächstes gemeinsames Treffen am **2. September 2026** im Kuntze-Hof freuen wir uns schon jetzt.

Sigrid Schlönvogt





Land
Frauen

Sächsischer Landfrauenverband e.V.
Ortsverein "Wilsdruffer Land"

Die Sächsischen Landfrauen
OV "Wilsdruffer Land"
wünschen allen
Schulanfängerinnen und Schulanfängern
einen fröhlichen Schulanfang,
viel Freude am Lernen und einen
wunderschönen Start ins Schulleben!





Veröffentlichungen Dritter

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH informiert

Infolge des trockenen und heißen Sommers führen die Gewässer im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sehr wenig Wasser. Die Talsperren Klingenberg und Lehmühle, in denen das Wasser für die Trinkwasserversorgung



der Stadt Wilsdruff gespeichert wird, sind deshalb nur noch teilweise eingestaut. Aktuell sind nur noch ca. 40 % des für die Trinkwasserversorgung verfügbaren Speicherraumes gefüllt. Die Talsperre Lehmühle ist bereits nahezu entleert. Für ein Wiedereinstauen der Talsperren bis zum Frühjahr nächsten Jahres sind langanhaltende, ergiebige Niederschläge und ein schneereicher Winter erforderlich. Die kurzen Niederschlagsereignisse der letzten Tage reichen bei weitem nicht aus, um die Zuflüsse zu den Talsperren zu erhöhen. Vor diesem Hintergrund hat das Landratsamt eine Allgemeinverfügung zu Beschränkungen des Wassergebrauchs erlassen. Das Bewässern von Gärten und Rasenflächen mit Wasser aus dem

Trinkwassernetz ist in der Zeit von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr untersagt. Auch dürfen private Pools nicht mehr aus dem Trinkwassernetz befüllt werden, wenn sie mehr als 300 l Gesamthalt haben. Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe ruft darüber hinaus zu einem sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser aus dem Leitungsnetz auf. Zwar sind derzeit keine Einschränkungen der Trinkwasserversorgung zu erwarten, jedoch müssen die Vorräte in den Talsperren für den Fall einer Fortsetzung der Trockenperiode geschont werden. Hierzu kann jeder Einwohner einen kleinen Beitrag leisten.

Dr. Matthias Standfuß, Geschäftsführer
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Veröffentlichungen Dritter

Mehr als Rasen mähen: Arbeitsgelegenheiten schaffen Perspektiven und stärken Vereine

Seit über 20 Jahren arbeiten das Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. erfolgreich zusammen. Was daraus entsteht, ist weit mehr als eine Beschäftigungsmaßnahme. Der Rasen ist gemäht, die Bewässerungsanlage läuft, Wege und Sportanlagen sind gepflegt. Was für Besucherinnen und Besucher selbstverständlich wirkt, ist häufig das Ergebnis vieler helfender Hände, darunter auch von Kundinnen und Kunden des Jobcenters Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit (AGH) in Sportvereinen tätig sind.

Wie wertvoll diese Arbeit ist, zeigte jetzt ein gemeinsamer Besuch des Jobcenters Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beim SG Possendorf, dem SSV Heidenau und dem Modellsportverein Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Der Austausch stieß dabei auch über die Landkreisgrenzen hinaus auf Interesse. Vertreterinnen des Jobcenters Chemnitz nutzten den Termin, um Einblicke in die langjährige Zusammenarbeit zwischen Jobcenter und Kreissportbund zu gewinnen. Im Mittelpunkt standen die Menschen hinter den Maßnahmen und eine Kooperation, die seit inzwischen mehr als 20 Jahren erfolgreich besteht. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Paul Leiteritz, informierten sich die Gäste über die verschiedenen Einsatzstellen in den Sportvereinen. Seit 2005 arbeiten Jobcenter und Kreissportbund eng zusammen. Während der Kreissportbund die Bedarfe der Vereine bündelt und geeignete Einsatzstellen koordiniert, werden durch das Jobcenter geeignete Kundinnen und Kunden in Arbeitsgelegenheiten zugewiesen. Ziel ist es, den Maßnahmeteilnehmern neue Perspektiven, soziale Teilhabe und eine feste Tagesstruktur zu ermöglichen und gleichzeitig die Sportvereine bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen. „Der Kreissportbund ist für uns ein geschätzter und verlässlicher Partner“, betont Andreas Nitzsche, Bereichsleiter Markt und Integration des Jobcenters Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. „Mit den Teilnehmern, die aus den Arbeitsgelegenheiten kommen, können wir viel bewegen. Das hat sich in den vergangenen Jahren wunderbar eingespielt. „Wie gut diese Zusammenarbeit funktioniert, zeigt die SG Possendorf. Dort kümmern sich Teilnehmende der Arbeitsgelegenheiten um zusätzliche und gemeinnützige Tätigkeiten rund um die Sportanlage. Vereinsvorsitzender Andreas Franz bringt es auf den Punkt: „Ohne unsere Ehrenamtlichen und die AGH-Teilnehmenden würde das hier ganz anders aussehen.“ Viele Arbeiten liefen im Hintergrund ab und würden kaum wahrgenommen. Für den Vereinsbetrieb seien sie jedoch

unverzichtbar. Dabei geht es längst nicht nur ums Anpacken. Ehrenamtliche und Teilnehmende arbeiten täglich Hand in Hand, unterstützen sich gegenseitig und wachsen als Team zusammen. Einige bringen sich inzwischen sogar aktiv ins Vereinsleben ein und engagieren sich über ihre eigentlichen Aufgaben hinaus. Einer von ihnen ist Lutz Jäpelt. Der 64-Jährige ist bereits im zweiten Jahr im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit beim SG Possendorf tätig und kommt jeden Tag gern auf die Sportanlage. „Es hält mich fit“, sagt er mit einem Lächeln. Die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter beschreibt er als unkompliziert. „Ich wurde angerufen und konnte dann hierherkommen.“ Für ihn ist die Tätigkeit längst zu einem festen Bestandteil seines Alltags geworden, einer Aufgabe, der er mit Freude nachgeht. Auch beim SSV Heidenau zeigt sich, wie nachhaltig Arbeitsgelegenheiten wirken können. Joachim Richter betreut mit großem Engagement die Radrennbahn. Selbst wenn seine Arbeitsgelegenheit endet, bleibt er dem Verein ehrenamtlich verbunden. „Anstatt zu Hause herumzusitzen, komme ich viel lieber hierher“, erzählt er. „Ich kenne mich hier komplett aus“. Beim Modellsportverein Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unterstützt ebenfalls ein Teilnehmer den Verein mit großem Engagement bei der Pflege des Geländes und sorgt dafür, dass die Anlage für den Vereinsbetrieb und Veranstaltungen bestens vorbereitet ist. Die Unterstützung wird von den Vereinsverantwortlichen sehr geschätzt. Für Paul Leiteritz und Andreas Nitzsche bestätigt der Besuch einmal mehr den großen Mehrwert der langjährigen Zusammenarbeit. Gemeinsam verfolgen Kreissportbund und Jobcenter das Ziel, Menschen durch passgenaue und nachhaltige Arbeitsgelegenheiten zu fördern und gleichzeitig die Sportvereine in der Region zu stärken. Die Beispiele aus Possendorf, Heidenau und Pirna zeigen eindrucksvoll, dass davon alle profitieren, die Vereine, die Teilnehmenden und das gesellschaftliche Miteinander. Die seit über zwei Jahrzehnten gewachsene Partnerschaft ist damit weit mehr als ein erfolgreiches Förderinstrument, sie ist ein Gewinn für die gesamte Region.

Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Pressestelle
Seminarstraße 9
01796 Pirna
Telefon: 03501 791 734
E-Mail:
Jobcenter-Saechsische-Schweiz-Osterzgebirge.PresseMarketing@
jobcenter-ge.de



Veröffentlichungen Dritter

Standortgerechte Gehölze und warum sie für das Gewässer gut sind

Gehölze am Gewässer haben viele wichtige Funktionen, nicht nur für den Bach, sondern auch für den Menschen. Als Schattenspende erfüllen die Gehölze gleich mehrere Funktionen. Im Sommer profitieren Tiere im Gewässer davon, dass sich das Wasser weniger stark erwärmt als in unbeschatteten Bereichen. Gleichzeitig reduziert sich der Bewuchs durch Wasserpflanzen ganz natürlich. Dadurch verkrautet und verschlammte der Bach nicht und der Hochwasserabfluss wird nicht behindert. Die Kommune spart dabei die Kosten für die Beräumung der Sohle, Krautung und Mahd, welche in unbeschatteten Bachabschnitten sonst oft notwendig sind. Ideal ist es deshalb, wenn der Gehölzschnitt auf ein notwendiges Minimum reduziert wird und einzelne Bäume groß wachsen dürfen. So wird die Beschattung optimiert und gleichzeitig eine Verbuschung vermieden. Im dichten Buschwerk kann sich anders als bei einem glatten Stamm im Hochwasserfall Treibgut verheddern und Wasser anstauen. Neben diesen Aspekten stellt ein Gehölzsaum auch einen wertvollen



Auch in Ortslagen sind standortgerechte Gehölze möglich, die mit ihrer Beschattung gut für das Gewässer sind und zu einem schönen Ortsbild beitragen.

Lebensraum dar – für Tiere im Wasser, an Land und in der Luft. Tiere bewegen sich gerne entlang der Gehölzstreifen durch die Landschaft, nutzen sie als Versteck oder zur Nahrungssuche. Der Gehölzstreifen ist auch ein natürlicher Pufferstreifen, der zum Beispiel Nährstoffe zurückhält. Sie gelangen somit nicht ins Gewässer. Ein vitaler Gehölzbestand mit großen Bäumen hat also viele Vorteile und sollte das Idealziel am Gewässer sein – außerorts wie innerorts. Voraussetzung ist, dass die Gehölze an den Standort am Gewässer angepasst sind, denn nur solche Arten können diese Funktionen auch erfüllen. Welche Gehölze standortgerecht sind und weshalb eine Thuja-Hecke nicht ans Gewässer gehört, das erfahren Sie in der folgenden Ausgabe. Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



ENTDECKEN.
ERLEBEN.
VERSTEHEN.

MÜLLFAHRZEUGE & FEUERWEHR

TAG DER OFFENEN TÜR BEIM ZAOE



5. SEPTEMBER 2026
8-15 UHR
WERTSTOFFHOF PIRNA-COPITZ







KOMM VORBEI!
Eintritt frei

UND VIELES MEHR!

REGIONALE ENTWÜRGER
STELLEN SICH VOR

PROGRAMM ENTDECKEN:
www.zaode.de/tag-der-offenen-tuer

Meißner Straße 151 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351 40404-0 · info@zaode.de



Warum Nadelbäume nicht ans Gewässer gehören



Fichten als Flachwurzler werden schnell unterspült und die Wurzeln bieten dem Ufer keinerlei Halt

Wie schon in den vorigen Ausgaben thematisiert, sind Gehölze sehr wichtig für Gewässer. Doch nur standortgerechte Gehölze können die vielen komplexen Funktionen auch erfüllen. Welche Arten gehören denn nun zu diesen sogenannten standortgerechten Gehölzen? Vom Erzgebirge bis zum sandigen Tiefland im Norden Sachsens gibt es natürlich unterschiedliche

Arten, die an Gewässern typischerweise vorkommen. Doch generell gilt, dass Nadelgehölze natürlicherweise nicht oder nur selten an einem Bach wachsen. Fichten sind als Flachwurzler beispielsweise nicht geeignet ein Ufer zu sichern und werden schnell unterspült. Viele Nadelgehölze kommen außerdem mit der Nässe nicht zurecht. Von Thuja, Eibe oder Fichte sollte daher am Ufer aber auch im Gewässerrandstreifen unbedingt abgesehen werden. Die Nadeln verursachen eine Versauerung des Gewässers und stellen dadurch ein ökologisches Problem dar. Tiere wie Bachflohkrebse und Köcherfliegenlarven benötigen Laub als Nahrungsgrundlage, Nadeln dagegen können sie aufgrund der Konsistenz und der Inhaltsstoffe kaum verwerten. Doch auch nicht alle Laubbäume sind ans Gewässer angepasst. Der beliebte Kirschlorbeer ist beispielsweise anfällig bei Stau-nässe und damit im Gewässerbereich ungeeignet. Außerdem können auch seine Blätter kaum von den Tieren im Bach verwertet werden. Viel

Veröffentlichungen Dritter

besser geeignet sind heimische Gehölze, die all diese Funktionen erfüllen. Schwarzerle, Weide und Esche sind typische Bäume, die hervorragend ans Gewässer angepasst sind. Auch Vogelkirsche, Eberesche, Traubenkirsche, Holunder oder Hartriegel sind geeignete Arten, die nicht so hoch wachsen und mit ihrem ansprechenden Aussehen auch in der Park- oder Gartengestaltung gern genutzt werden. Mit Hasel, Hainbuche, Schlehe oder Weißdorn können lebendige, artenreiche Hecken am Gewässer entstehen. Durch die Entscheidung eine standortgerechte Art zu pflanzen und ungeeignete Arten zu ersetzen, können Sie dem Gewässer unmittelbar und nachhaltig sehr helfen! Zudem ist auch im Wasserhaushaltsgesetz (§ 38)

verankert, dass es verboten ist, standortgerechte Gehölze zu entfernen und es dürfen auch keine nichtstandortgerechten Gehölze gepflanzt werden. Übrigens: Wenn Sie eine Ausgabe verpasst haben, gibt es alle Texte zum Nachlesen auch auf der Homepage des LfULG: <https://www.wasser.sachsen.de/wrrl-fachberater-gewaesser.html> Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Helfen Sie mit, Waldbrände zu verhindern

Aufgrund der aktuell trockenen Witterung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und trotz lokaler Unwetter ist, mit anhaltend kritischen Waldbrandgefahrenstufe zu rechnen. Dies erfordert insbesondere in den heißen Tagen von allen eine erhöhte Aufmerksamkeit und besonders umsichtiges Verhalten beim Aufenthalt in der Natur. Das Amt für Bevölkerungsschutz gibt Bürgerinnen und Bürgern folgende Hinweise, die zum effektiven Schutz vor Wald- und Vegetationsbränden beitragen:

- Offenes Feuer kann schnell außer Kontrolle geraten und auf die Vegetation übergreifen. Daher grillen Sie bitte nur in privaten Bereichen oder auf ausgewiesenen, öffentlichen Stellen. Nicht selten glimmt in

Grillasche noch Stunden später ein kleiner Glutrest. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, entsorgt die Asche nicht sofort am Tag nach dem Grillvergnügen auf dem Kompost, sondern am besten in einem nur für diese Zwecke vorgesehenen Ascheimer aus Metall.

- In Sachsen ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald und in dessen Nähe (im Umkreis von 100 Metern) grundsätzlich ganzjährig verboten. Insbesondere ist auch in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz das Entfachen von offenem Feuer strengstens untersagt.
- Feuerwerke gelten ebenso als offenes Feuer und dürfen im Wald nicht entzündet werden. Die Explosionen und Funken, die die bunte Wirkung eines Feuerwerks erst ausmachen, sind eine große Gefahr für

Veröffentlichungen Dritter

trockene Vegetation, zumal die Nutzung von Pyrotechnik in Deutschland ganzjährig stark reglementiert ist.

- Auch das Rauchen im Wald ist in Sachsen ganzjährig untersagt. Achten Sie bitte beim Durchfahren von Waldgebieten darauf, nicht achtlos Zigarettenkippen aus dem Fenster zu werfen. Selbst kleine Glutreste können brennbares Material am Boden entzünden.
- Abfälle gehören in entsprechende Entsorgungsbehälter und nicht in die Natur. Sie könnten entzündliches Material enthalten. Hinterlassen Sie keinen Müll von der Rast oder dem Picknick.
- Halten Sie Zufahrten, selbst Feldwege, stets für Lösch- und Einsatzfahrzeuge zugänglich. Besonders bei hohen Waldbrandgefahrenstufen (4 und 5) sollten öffentliche Straßen und Wege, auch Waldwege, nicht verlassen werden. Parkplätze in Wäldern können gesperrt werden.
- Wer Rauchentwicklung oder einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf unter der Telefonnummer 112 abzusetzen. Geben Sie den Brandort so präzise wie möglich an. Verbleiben Sie nach dem Anruf mit genügend Sicherheitsabstand vor Ort, um anrückende Feuerwehren von den Zufahrtsstraßen den Weg zur Brandstelle weisen zu können. Dies spart Zeit und kann wertvolles Gut retten.

- 90 Prozent aller Waldbrände in Sachsen wurden in den letzten Jahren nachweislich von Menschen verursacht. Sollten Sie Waldbesucher antreffen, die im Wald Feuer machen, weisen sie auf diese Gefahren hin und fordern Sie zum Löschen des Feuers auf. Wenn das Einsehen fehlt, zögern Sie bitte nicht und rufen Sie den Notruf 112 an.

Alle Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und dem richtigen Verhalten bietet schnell, unkompliziert und kostenlos die mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ vom Staatsbetrieb Sachsenforst, abrufbar unter www.wald.sachsen.de/waldbrand-app-sachsen.html.

Über die integrierte Notruf- und Standort-Funktion kann jeder einen aktiven Beitrag zum Waldbrandschutz und zur eigenen Sicherheit leisten. Dank der GPS-gestützten Standortermittlung sind die exakte Position des Brandortes und der nächstgelegene Rettungspunkt im Wald leicht zu ermitteln.

Die aktuelle Waldbrandstufe ist unter www.mais.de/php/sachsenforst.php und www.landratsamt-pirna.de/waldbrandschutz.html abrufbar.

Landratsamt Pirna

Informationsabend für werdende Eltern am 7. September 2026 im Helios Klinikum Pirna



Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet am **7. September 2026** den nächsten Informationsabend für werdende Eltern im Helios Klinikum Pirna an.

Sie erwarten ein Kind? Dann sind Sie genau richtig bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, bei der es um vielfältige Themen rund um Schwangerschaft und Geburt geht. Ihre Fragen, beispielsweise zu Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld werden von einer Kollegin der Schwangerenberatung der Diakonie Pirna und vom Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“ gern beantwortet. Sie können Anträge mitnehmen und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern austauschen. Die Informationsveranstaltung findet im Helios Klinikum Pirna statt. Nach der Veranstaltung ist eine Kreißsaalführung je nach Belegung möglich. Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Mehner unter 0160-8403209 oder per E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de an.

Informationsabend im Helios Klinikum Pirna:

Wann? 7. September 2026, ab 17:00 Uhr

Wo? Helios Klinikum Pirna, Struppener Straße 13, 01796 Pirna

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“

Telefon: 0160 8403209

E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de

Der nachfolgende Termin findet am 5. Oktober 2026 in Freital statt. Weitere Informationen und Termine sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/herzlich-willkommen-im-leben.html

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Streuobstwiesenfest mit Pilzausstellung



Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt Sie herzlich zum traditionellen Streuobstwiesenfest am **20. September 2026**, im Lindenhof, Alte Straße 13 in Dippoldiswalde OT Ulberndorf ein. Von **10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, erwartet Sie ein bunter Markt mit regionalen Köstlichkeiten, Pflanzen und einzigartigen handgemachten Produkten.

Lassen Sie sich **11:00 Uhr** von den Klängen der Jagdhornbläser „Osterzgebirger“ verzaubern, die vor der Markthalle ein musikalisches Highlight setzen. Besuchen Sie unseren Kräutergarten, wo Gartenberaterin Helma Bartholomay von **10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**, bereitsteht, um Ihre Fragen zu beantworten und wertvolle Tipps zu geben. Zudem lädt Dr. Hans-Peter Reike von **11:00 Uhr bis 12:00 Uhr**, zu einer spannenden insektenkundlichen Exkursion ein. In der Markthalle findet die traditionelle Pilzausstellung statt, bei der Sie Ihre selbstgesammelten Pilze von Experten bestimmen lassen können. Über 100 Sorten Tomaten, ausgestellt durch Birgit Kempe, warten im Stall darauf bestaunt zu werden. Auf der Scheune präsentieren die Pomologen ihre Obstsortenausstellung. Bringen Sie gerne Ihre Äpfel zur fachmännischen Bestimmung mit (max. drei pro Sorte). Außerdem erwarten Sie kreative Beiträge aus dem Projekt „3 Äpfel für Goldmarie“, die auf der Scheune ausgestellt werden. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Natur und genießen Sie einen Tag voller Entdeckungen und Begegnungen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen!

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.



Veröffentlichungen Dritter

Ein Ehrenamt in der Natur – Landkreis sucht Kreiswegewartin oder Kreiswegewart



Zum **1. Januar 2027** sucht der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eine engagierte Persönlichkeit für das Ehrenamt als Kreiswegewartin beziehungsweise Kreiswegewart im rechtselbischen Betreuungsgebiet Sächsische Schweiz. Seit 2004 begleitet Helmut Venus aus Lohmen diese Funktion, der diese mit sehr viel Herzblut und Engagement ausfüllt. Dieses Ehrenamt gilt es zum Jahresende nachzubeseetzen. „Unsere vier Kreiswegewarte kümmern sich seit Jahrzehnten mit viel Engagement um die Pflege und Weiterentwicklung des Wanderwegenetzes im Landkreis. Unsere Einwohner und Gäste wissen, unsere wunderschöne Landschaft zu schätzen. Kreiswegewarte leisten einen sehr wichtigen Beitrag dafür, dass die Wanderwege in unserer Region in einwandfreiem Zustand sind und neue Angebote entstehen“, würdigt Landrat Michael Geisler ihre Verdienste. Interessenten sollten eine gute Ortskenntnis mitbringen und die schönsten Wanderwege der Sächsischen Schweiz kennen. In ihrer Funktion prüfen sie Wege und Wegweisungen, markieren Wanderwege, erkennen Verbesserungsmöglichkeiten und bringen ihre Ideen ein. Dabei stimmen sie sich eng mit den

Kommunen, dem Landratsamt und den Ortswegewarten ab. Das langjährige Engagement der Ehrenamtlichen legt nahe, dass diese Aufgabe viel Freude und Erfüllung mit sich bringt. Sie bietet viel Abwechslung und Austausch mit Menschen, aber auch Landschafts- und Naturerlebnisse, zudem ist sie für Wanderfreunde sowie für den Tourismus im Landkreis von großer Bedeutung. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung nach der Entschädigungssatzung des Landkreises gewährt. Wer sich engagieren und dazu beitragen möchte, dass unsere Wanderregion auch künftig attraktiv bleibt, oder wer bereits als Ortswegewart/in aktiv ist und sich weiterentwickeln möchte, kann sich bis zum **7. September 2026** gern für dieses Ehrenamt bewerben.

Kontakt:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Katrin Hentschel
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Tel. 03501 515-1518
E-Mail: katrin.hentschel@landratsamt-pirna.de
Weitere Informationen: www.landratsamtpirna.de/kreiswegewarte.html

Landratsamt Pirna

Anzeige(n)

Die Feuerwehr berichtet



Anzeige(n)

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 ... 035204 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff,
An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten
Wilsdruff 035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach . info-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf 0173 5761596
- Herzogswalde 0174 3097848
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Zwei neue Klassen an der Grundschule Mohorn

Bei schönstem Sommerwetter feierten 36 aufgeregte Schulanfängerinnen und -anfänger am 15. August 2026 die Schulaufnahme in die Klassen 1a und 1b an der Grundschule Mohorn. Zahlreiche ABC-Schützen wurden mit dem Feuerwehrauto zur Schule gebracht und nahmen aufgeregt von ihren Eltern den Ranzen entgegen. Mit strahlenden Gesichtern liefen sie mit ihren zukünftigen Klassenlehrerinnen in die geschmückte Turnhalle und nahmen in der ersten Reihe Platz. Nach einer kurzen Begrüßung durch den stellvertretenden Schulleiter, Herrn Grüneberger, lauschten sie neugierig dem Piratenprogramm, was die Viertklässlerinnen und -klässler unter der Leitung von Frau Knoth, Frau Winter und Herrn Grüneberger einstudiert hatten. Für das lustige und kurzweilige Programm gab es von allen Gästen und den ABC-Schützen großen Applaus. Besonders die Tanzeinlagen und die schwungvollen Lieder zeigten den Kindern, dass Schule mehr als nur Lesen, Schreiben und Rechnen ist. Im Anschluss wurden die Kinder offiziell an der Grundschule Mohorn aufgenommen. Zu den ersten Gratulanten der neuen Schulanfängerinnen und -anfänger gehörten der Mohorner Ortsvorsteher Herr Börner sowie der Vorsitzende des Schulfördervereins Herr Tondera. Nun war es endlich soweit und die Kinder gingen für die erste Unterrichtsstunde in ihr zukünftiges Klassenzimmer. Im Anschluss erhielten sie im grünen Klassenzimmer ihre prallgefüllten Zuckertüten, bevor alle Gäste noch einmal die liebevoll geschmückten Klassenzimmer bestaunen konnten. Ein großer Dank gebührt den Hausmeistern Herrn Hennig und Herrn Schubert sowie dem Bauhof Mohorn für die Vor- und Nachbereitungen. Weiterhin möchten wir Siegfried Sautner für die hervorragende Tontechnik sowie den Eltern unserer Viertklässlerinnen und -klässler danken. Auch dem Förderverein sei an dieser Stelle für das Bereitstellen von Getränken und kühlem Eis für alle Kinder gedankt. Das Team der Grundschule Mohorn wünscht allen „neuen“ und „alten“ Schulkindern einen aufregenden und erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.

Das Team der Grundschule Mohorn



Hort Mohorn**Hortferienfahrt ins KiEZ Sebnitz**

In der ersten Ferienwoche sind wir gemeinsam von Mohorn nach Sebnitz ins KiEZ „An der Grenzbaude“ gereist. Die Hinfahrt war schon lustig und wir waren alle ganz schön aufgeregt. Als wir im KiEZ angekommen waren, gab es zuerst die Zimmeraufteilung. Jeder durfte sich aussuchen, mit wem er auf dem Zimmer schlafen möchte. Die Mädchen waren unter sich und die Jungen auch. Dann haben wir uns gemütlich eingerichtet. Danach gingen wir das gesamte Gelände erkunden. Es gab einen Kiosk, einen Fußballplatz, einen großen Spielplatz, ein Basketballfeld, ein Spielezelt und ein Schwimmbad. Besonders der Tischtennisraum, direkt bei unseren Zimmern, hat es uns angetan. Jede freie Minute haben wir gespielt. Wir besuchten den orientalischen Basar zum Wochenthema „1001 Nacht“. Wir konnten uns viel ansehen, entdecken, an vielen Ständen mitmachen und orientalische Märchen hören. Das war richtig spannend. Zu den absoluten Highlights gehörten unser Ausflug nach Sebnitz. Dort haben wir einen coolen Spielplatz entdeckt und leckeres Eis genossen. Es

sollte nicht das letzte Eis in den Tagen bleiben. Weiterhin waren wir in dieser Woche auf dem Mini-Golfplatz. Hier testeten wir unsere Golf Fähigkeiten untereinander. Als die Sonne herauskam, sprangen wir in das Wasser des Schwimmbades im KiEZ, was herrlich erfrischend war. Von der KiEZ – Küche sind wir richtig gut verwöhnt wurden, ob mit Pizza oder am Grillabend, das Essen war echt lecker. Der Flirtdiscoabend war ebenfalls ein besonderes Erlebnis. Wir hatten alle viel Spaß und es wurde viel gelacht und getanzt. Zum Abschluss der Tage war das Geländespiel, unter dem Motto „Die Legende der verborgenen Wünsche“, angesagt. Wir mussten als Team spannende Aufgaben lösen und am Ende den Dschinn befreien. Natürlich ist uns dies gelungen und unsere Gruppe erreichte den dritten Platz. Darauf sind wir sehr stolz. Unsere Ferienwoche, die viel zu schnell zu Ende ging, war für uns ein tolles Erlebnis, ohne Heimweh und mit etwas wenig Schlaf, aber mit wunderschönen gemeinsamen Erinnerungen.

Die Kinder der „Sebnitzfahrt“

Hort Wilsdruff**Sommerferien im Hort Wilsdruff – Sonne, Spaß und jede Menge Abenteuer**

Was für ein Sommer! Im Hort Wilsdruff waren die Ferien alles andere als langweilig. Jeden Tag wartete ein kleines Angebot auf unsere Ferienkinder und so wurde aus jedem Ferientag ein kleines Abenteuer. Unser engagiertes Hortteam hat sich auch in diesem Jahr wieder ordentlich ins Zeug gelegt, um den Kindern eine abwechslungsreiche, fröhliche und unvergessliche Ferienzeit zu bereiten.

Badespaß, Sport und Fußballfieber

Dienstags und mittwochs hieß es regelmäßig die Badesachen einpacken und ab ins Waldbad Mohorn. Dort wurde geplätscht, geschwommen, gelacht und natürlich auch die eine oder andere Wasserschlacht ausgetragen. Danke auch den Damen im Kiosk für den Ablauf beim Mittagessen. Sportlich ging es bei unserem Juxsportfest zu. Gleich zweimal stellten die Kinder passend zur Fußball-WM ihr sportliches Können unter Beweis. Da

bei ging es nicht nur um Schnelligkeit und Geschick, sondern vor allem um Spaß und Teamgeist. Auch beim Tischtennisturnier im Hort wurde um jeden Punkt gekämpft mit großem Einsatz und manchmal auch mit einem besonders langen Ballwechsel. Passend zur Fußball-WM gab es außerdem eine ganze Fußball-Ferienwoche. Hier dreht sich alles um den beliebtesten Sport der Welt. Weil Fußball schauen mindestens genauso wichtig ist wie Fußball spielen, durfte ein Sommerkino mit Popcorn und einem tollen Film natürlich nicht fehlen.

Kreativität war Trumpf

In unserer Makramee-Woche entstanden viele kreative Kunstwerke. Geknotet wurde, was das Zeug hielt, manchmal ganz konzentriert und manchmal mit dem berühmten „Wie ging das jetzt nochmal?“. Auch Basecaps und Stoffbeutel wurden individuell gestaltet und zu echten Unikaten gemacht. Beim LEGO-Wettbewerb waren Fantasie, Geschick und jede Menge kleine Bausteine gefragt. Besonders kreativ wurde es außerdem beim Töpfern mit Frau Lehmann, bei dem kleine Kunstwerke aus Ton entstanden. Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch des Fabmobil.

Hort Wilsdruff



Das kostenlose Kunst-, Kultur- und Zukunftslabor, das in einem beeindruckenden Doppeldeckerbus unterwegs ist, brachte jede Menge spannende Möglichkeiten mit. Experimentieren, entdecken, gestalten und Neues ausprobieren hier war für neugierige Ferienköpfe einiges dabei. Zum Schluss hat jeder ein eigenes Unikat in Form eines T-Shirts in den Händen.

Ausflüge und besondere Erlebnisse

Natürlich wollten wir in den Ferien auch etwas von unserer Umgebung sehen. Ein schöner Ausflug führte uns in den Wildpark Höckendorf, wo es viel zu entdecken gab. Auch sorgte eine Abkühlung in der Saubach für frische Füße und gute Laune. Ein schöner Tag im Park zu Wilsdruff. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Hortes Oberhermsdorf. Gemeinsam wurde gespielt, gelacht und ein schöner Ferientag verbracht. Auch der Dom zu Meißen durfte nicht fehlen. Wer mutig genug war, konnte sogar bis zur Kirchturmglocke hinaufsteigen. Eine beeindruckende Aussicht und ein Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Endspurt mit Tauschen und Spielen

In der letzten Ferienwoche wurde noch einmal richtig aufgedreht. Beim Pokémon-Tauschtag wechselten Karten ihre Besitzer und so manches sel-

tene Exemplar sorgte für große Begeisterung. Beim Spielzeugtag durfte das Lieblingsspielzeug von zu Hause mitgebracht werden und damit war für jede Menge Spielspaß gesorgt.

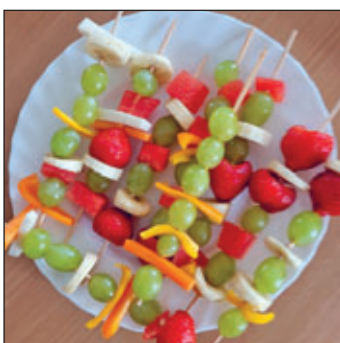
Nun geht eine ereignisreiche Ferienzeit zu Ende. Wir haben viel erlebt, viel gelacht, Neues ausprobiert, kreativ gewerkelt, Sport getrieben, geplansch und gemeinsam schöne Erinnerungen gesammelt. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an unser tolles Hortteam Wilsdruff. Ihr habt euch auch in diesem Jahr mit viel Herzblut, Ideenreichtum und Engagement um die Feriengestaltung gekümmert und den Kindern eine wunderschöne Zeit bereitet. Ebenso bedanken wir uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund: beim technischen Personal, bei der Reinigung sowie bei unseren Hausmeistern von Schule und Hort. Ohne euch würde vieles nicht funktionieren. Jetzt sind Schulhaus und Hort wieder bestens vorbereitet – sauber, ordentlich und voller neuer Ideen und Motivation.

Wir wünschen allen Kindern der Grundschule Wilsdruff einen tollen Start ins neue Schuljahr, viel Freude, Neugier und natürlich ganz viel Erfolg. Wir freuen uns auf euch – bis bald im Hort.

Das Hortteam aus Wilsdruff

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ Blankenstein

Ein Sommer ganz im Zeichen von Kneipp



In unserer Kita „Am Schlossberg“ waren die sechs Wochen Sommerferien fast schon zu kurz. Auf unserem Weg zur Kneipp-Zertifizierung haben wir jede Ferienwoche einer der fünf Kneipp-Säulen gewidmet: Lebensordnung, Wasser, Ernährung, Bewegung sowie Heilpflanzen und Kräuter. Dabei wurde ausprobiert, entdeckt, geforscht und natürlich ganz viel ge-

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ Blankenstein

spielt. In vielen kleinen und großen Projekten beschäftigten sich die Kinder unter anderem mit ausgewogener Ernährung, der Sonne und ihren UV-Strahlen, mit Wasser und seiner Kraft sowie mit der spannenden Welt der Kräuter und Heilpflanzen. Bewegung, Naturerfahrungen und kleine Ruheinseln gehörten ebenso dazu. Besonders schön war zu erleben, mit wie viel Neugier und Begeisterung die Kinder bei der Sache waren. Denn Kneipp bedeutet für uns nicht nur „gesund leben“, sondern vor allem mit allen Sinnen entdecken, selbst ausprobieren und dabei jede Menge Spaß haben. Den Abschluss unseres Ferienprogramms bildete unsere Waldwoche, in der es für die Kinder noch einmal mitten hinein in die Natur ging, dabei sind richtig tolle Waldgeister entstanden. Mit dem Ende des Sommers beginnt bei uns auch wieder eine Zeit der Veränderungen und kleinen Umbrüche. Einige Kinder wechseln die Gruppen, neue Gemeinschaften wachsen zusammen und für unsere Vorschüler beginnt nun ein ganz besonders aufregender neuer Lebensabschnitt. Wir wünschen unseren Schulanfängern eine wundervolle erste Zeit in der Schule, ganz viel Freude, Neugier und viele tolle neue Erfahrungen. Auch bei uns geht es spannend weiter. Für die kommenden Wochen haben wir bereits wieder viele schöne Aktionen und Projekte sowie unseren alljährlichen Herbstmarkt geplant und freuen uns sehr auf das, was vor uns liegt. Bleiben Sie neugierig – wir sind es auch.

Kita „Am Schlossberg“ Blankenstein



Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

Kleine Tierfreunde mit großer Verantwortung



In unserem Kindergarten stehen nicht nur die Kinder im Mittelpunkt, auch unsere tierischen Mitbewohner liegen uns sehr am Herzen. Vor Kurzem stand in der Gänseblümchen- und Apfelblütengruppe die große Aquarienpflege auf dem Programm. Mit viel Eifer machten sich die kleinen Tierfreunde ans Werk. Während an den warmen Sommertagen im Garten fröhlich geplanschelt wurde, schrubbten die Kinder mit alten Zahnbürsten sorgfältig die Dekosteine aus den Aquarien. So wurde alles wieder blitzblank und die Fische konnten sich über ein sauberes Zuhause freuen. Die liebevolle Pflege hat sich ausgezahlt. In der Gänseblümchengruppe gab es eine ganz besondere Überraschung. Zum ersten Mal durften sich die Kinder

über Fischnachwuchs freuen. Mit großen Augen und viel Neugier beobachteten sie nun täglich, wie die kleinen Kakadu-Zwergbuntbarsche wachsen und sich entwickeln. Solche Erlebnisse machen den Kindern auf besondere Weise bewusst, dass Tiere Fürsorge, Geduld und Verantwortung brauchen. Der Fischnachwuchs sorgt deshalb nicht nur für strahlende Kinderaugen, sondern auch für viele spannende Gespräche und neue Lernerfahrungen im Kindergartenalltag. Wir freuen uns darauf, die kleinen Kakadu-Zwergbuntbarsche auf ihrem Weg ins Großwerden weiter zu begleiten.



Die Kinder der Gänseblümchen- und Apfelblütengruppe mit Frau Hentzschel und Frau Börnert

Ev. Kinder- und Familienhaus
„St. Katharinen“ in Kesselsdorf

Wir sind die Gartenentdecker



So schallte es in den letzten sechs Wochen durch die Flure und Räume des Kinder- und Familienhauses St. Katharinen. Es war das Lied, welches uns in Krippe und Kindergarten über diese Zeit begleitet hat, bei unserer Aktion den Garten zu erforschen zu hören, zu schmecken, zu suchen und zu fühlen. Damit wir auch nach der Projektzeit etwas davon im Kinderhaus behalten, haben die Kinder, gemeinsam mit der Unterstützung der Eltern, einen Fühlpfad gebaut und befüllt und der kann nun von allen Kindern genutzt werden. Wer ist so mutig und traut sich wirklich barfuß drüber zu laufen und evtl. sogar mit geschlossenen Augen? Eine sehr eindrückliche Zeit geht mit diesem Projekt zu Ende und hat wieder viele Fragen aufgeworfen, an denen wir weiter forschen werden.

Katrin Däbler, Erzieherin

AWO-Kindertagesstätte
„Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach			
Fr	28.08.	17:00 Uhr	FeierAbend – sing & praise
So	30.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	06.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl (K)
So	13.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kirchenvorstandswahlen(K) anschl. Gemeindefest
So	20.09.	10:00 Uhr	Familienkirche
So	27.09.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
Kesselsdorf			
So	30.08.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (K)
So	06.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl
So	13.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	20.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kirchenvorstandswahlen
So	27.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
Wilsdruff			
So	30.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand
So	13.09.	10:30 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Kirchenvorstandswahlen mit anschließenden Gemeindefest
Di	15.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
So	27.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst
Di	29.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
Limbach			
So	20.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst
Sachsdorf			
So	20.09.	14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst

(K) = mit Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So	30.08.	08:30 Uhr	Mohorn
		10:00 Uhr	Helbigsdorf
So	06.09.	10:00 Uhr	Blankenstein
		10:00 Uhr	Herzogswalde mit Abendmahl
Fr	11.09.	19:30 Uhr	Mohorn – Konzert – Classic Brass
So	13.09.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
So	20.09.	10:00 Uhr	Blankenstein – Erntedankgottesdienst (K) mit Kirchenvorstandswahl und anschl. Kaffeetrinken
		10:00 Uhr	Herzogswalde – Erntedankgottesdienst mit Kirchenvorstandswahl
		15:00 Uhr	Mohorn - Erntedankgottesdienst (K) mit Kirchenvorstandswahl und anschl. Kaffeetrinken

Kirchennachrichten

So 27.09. 10:00 Uhr Helbigsdorf
17:00 Uhr Mohorn – The Gospel Passengers –
Gospelkonzert

(K) Kindergottesdienst

CLASSIC BRASS – Konzertprogramm begeistert mit erzählerischem Klangzauber und brillanter Virtuosität

„Klanggeschichten“

Wann: Freitag, 11. September 2026, 19:30 Uhr

Wo: Ev.-Luth. Kirche, Nossener Straße, in 01723 Mohorn

Bereits zum achten Mal gastiert CLASSIC BRASS am Freitag, 11. September 2026, 19:30 Uhr, in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Mohorn. Das Blechbläserensemble gehört zu den renommiertesten Klangkörpern seines Fachs und begeistert weltweit Musikfreunde mit seinem charakteristischen Sound und einem Repertoire von beeindruckender stilistischer Bandbreite. Mit seinem neuen Konzertprogramm „Klanggeschichten“ lädt CLASSIC BRASS das Publikum zu einer eindrucksvollen Reise durch fünf Jahrhunderte Musikgeschichte ein. Vom kunstvollen Glanz des Barocks über die emotionale Tiefe der Romantik bis hin zu ausdrucksstarker Musik der Moderne entfalten die fünf Blechbläser ein farbenreiches Klangspektrum, virtuos, stilbewusst und mitreißend. Jedes Werk im Programm erzählt seine eigene Geschichte. Mal festlich und majestätisch, mal zart und kontemplativ, mal voller rhythmischer Energie. In der besonderen Besetzung von CLASSIC BRASS entfalten vertraute Meisterwerke ebenso wie unerwartete Raritäten einen frischen, faszinierenden Klangcharakter. Das Blechbläserquintett, bekannt für musikalische Exzellenz und charmante Moderation, schlägt mit „Klanggeschichten“ eine Brücke zwischen den Epochen – und zeigt, wie lebendig und berührend Musik sein kann, wenn sie nicht nur gespielt, sondern „erzählt“ wird. Ein Konzerterlebnis für Liebhaber klassischer Musik und Freunde klangvoller Entdeckungen, zeitlos schön und voller musikalischer Erzählkraft. In der Konzertpause werden traditionell Gegrilltes, Getränke, CDs und DVDs angeboten.



Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Veranstalter ist die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mohorn.

Info-Telefon: 035209 20323, Kantorin Christine Teichmann

CLASSIC BRASS - Jürgen Gröblehner
Schleifweg 27, 91564 Neuendettelsau
Mobil: 0171 5041821, Email: juergen.groebler@classicbrass.de
Website: www.classicbrass.de

Besonderes

Wir laden herzlich ein in die Kirche am Sonntag, 27. September 2026, 17:00 Uhr, zum Gospelkonzert von The Gospel Passengers, Eintrittskarten im Pfarramt vorbestellen oder an der Abendkasse.

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen.

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden

Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vödisch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche
St. Pius X Wilsdruff

Fr	28.08.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	30.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Benno Meißner
Di	01.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	01.09.	09:30 Uhr	Seniorenvormittag
Fr	04.09.	18:30 Uhr	Anbetung
So	06.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Benno Meißner
Fr	11.09.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	13.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum 70. Kirchweihfest anschließend Gemeindefest

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfhaus, Saalhäuser Straße 10 a, 01723 Kleinopitz, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Gemeinsam für ein schönes Ortsbild: Vandalismus geht uns alle an



Müllablagerungen an verschiedenen Stellen oder wie zuletzt der beschädigte Picknickplatz in Kleinopitz am Aussichtspunkt Richtung Weißig. Vandalismus hinterlässt auch in unseren Ortsteilen immer wieder unschöne Spuren! Diese mutwilligen Zerstörungen geschehen absichtlich und nicht aus Versehen. Für die Stadt Wilsdruff bedeutet dies oft Zusatzaufwände, aber vor allem mindern diese Sachbeschädigungen das Wohlbefinden in unserer Gemeinde. Viele dieser Orte der Ruhe und Begegnung

sind aus der Initiative des Ortschaftsrates, unserer Vereine und privaten Sponsoren entstanden. Ein lebenswerter Ort lebt vom Mitmachen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Ortsteile sauber, sicher und einladend für alle bleiben! Der beschädigte Picknickplatz wurde glücklicherweise bereits anonym repariert. Vielen Dank!

Markus Dornig, im Namen des Ortschaftsrats

Sommerfest der Braunsdorfer Seniorinnen und Senioren

Am 12. August 2026 fanden sich 40 Seniorinnen und Senioren zum Sommerfest im Vereinshaus ein. Gut gelaunt bei Sonnenschein betraten sie den hübsch geschmückten Raum. Zur Eröffnung hatte ich ein Sommergedicht ausgewählt. Nach der Begrüßung gratulierte ich allen Geburtstagskindern des letzten Monates recht herzlich und bedankte mich für die vielen Glückwünsche und Präsente anlässlich meines Geburtstages. Grüße übermittelte ich auch an alle Senioren von unserer Sigrid Hager, die sich zurzeit zur Kur befindet. Ganz offiziell wurde Ute Hubrich mit einem Blumenstrauß in den Seniorenvorstand aufgenommen. Ute hatte uns für das



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Sommerfest den Grill organisiert und schmackhaften Kartoffelsalat zubereitet. Vielen Dank Ute. Durch reichliche Spenden in die Kaffeekasse gab es den Kuchen und Kaffee gesponsert. Zu unserem Sommerfestprogramm wurde Frank Gocht, genannt „Floh“ aus Freiberg eingeladen. Er unterhielt uns wieder mit stimmungsvollen Liedern. Alle machten mit bei den „Händen zum Himmel“ und vielen anderen lustigen Liedern. Auch der „Griechische Wein“ und Lieder von Roger Whittaker kamen bei den Senioren gut an. Bei einem Gläschen gut gekühlter Bowle und Bier verging der Nachmittag wie im Flug. Zum Abschluss wurde der Nachmittag mit Bratwurst vom Grill und Kartoffelsalat gekrönt. Siegfried Horn hatte uns schöne Bratwürste vom Fleischer Junghans aus Grumbach gegrillt. Vielen Dank! Auch bedankte ich mich bei den fleißigen Frauen vom Seniorenvorstand für die gute Bewirtung und die schöne Tischdekoration mit einem kleinen Sektpräsent. Am **23. September 2026** findet unser Weinfest mit Vera Münzberger und Lutz Wellner statt. Wir hoffen alle sind wieder dabei.

Martina Noack

Kriminalitätsprävention in Oberhermsdorf

Leider liest man in der Zeitung immer wieder von Diebstahl, Einbruch, Telefonbetrug u. ä. Verbrechen. Auch wenn wir denken, dass passiert mir doch nicht, zeigt die Statistik, dass es immer noch Verbrechen dieser Art mit Millionenschaden gibt. Außerdem kommen noch die Verunsicherung und die Scham der betroffenen Menschen dazu. Das ist nicht in Zahlen zu fassen. Betrügerinnen und Betrüger zielen häufig auf Personengruppen ab, die sie für besonders empfänglich halten. Dazu gehören leider oft ältere Menschen. Um die Maschen der Betrüger besser zu erkennen, hatten wir Frau Eissing vom Landeskriminalamt Dresden eingeladen. Sie übermittelte uns die häufigsten Betrugsmaschen, die leider immer noch vorkommen.

Schockanrufe

Heftig schluchzend meldet sich ein vermeintlicher Angehöriger und berichtet von einer dramatischen Notsituation, oft einem verschuldeten schweren Verkehrsunfall, bei dem ein Mensch gestorben ist. Dann wird das Gespräch an eine angebliche Person bei der Polizei, Staatsanwaltschaft oder einem Amt übergeben, die damit droht, dass nur die sofortige Zahlung einer hohen Kaution eine Untersuchungshaft abwenden kann. Wenn die Geldmittel nicht reichen, werden auch Schmuck und andere Wertgegenstände als Zahlungsmittel akzeptiert. Sie setzen die angerufenen Personen unter enormen Zeitdruck, sodass diese gar nicht zum Überlegen kommen.

Manipulation von Rufnummern

Durch eine spezielle Technik können Kriminelle bei einem Anruf, die auf dem Telefondisplay angezeigte Rufnummer manipulieren und somit vertauschen, dass der Anruf von der Polizei, einer anderen Vertrauensperson oder von einem örtlichen Anschluss kommt.

Falsche Gewinnversprechen

Vorsicht vor dem Versprechen! Um den Gewinn zu erhalten, muss allerdings erst noch eine Verwaltungsgebühr entrichtet werden, die per Bargeldtransfer ins Ausland oder über einen Finanzdienstleister überwiesen werden soll. Auch sind Werbeanrufe unter dieser Rubrik nicht selten. Es

werden hierbei Daten abgefragt, um später Abogebühren abzubuchen. Mit weiteren Betrugsmaschen konfrontierte uns Frau Eissing. Sie gab Tipps wie wir uns schützen können.

- 1. Überprüfen Sie immer die Echtheit der anrufenden Person.
- 2. Nutzen Sie für die Anrufe niemals die Rückruffunktion und lassen Sie sich keinesfalls verbinden. Vereinbaren Sie mit ihrer Familie ein Codewort oder stellen Sie Fragen, die nur echte Angehörige beantworten können.
- 3. Legen Sie aktiv auf.
- 4. Wählen Sie für den Anruf bei der Polizei die 110
- 5. Die Polizei fragt am Telefon niemals nach Wertgegenständen oder Geld
- 6. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und beenden das Gespräch, wenn Geld gefordert wird.

Das sollen nur ein paar wertvolle Hinweise sein, die uns vermittelt wurden. Es war ein informativer Nachmittag für uns Senioren und wir bedanken uns bei Frau Eissing recht herzlich für das mitgebrachte Info-Material und die Hinweise zur Verhinderung des Betruges am Telefon, an der Haustür, im Internet oder sonstigen Quellen.

Karin Baumann

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher



Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

100 Jahre



Rathaus Grumbach

Freitag, 28. 8.	18 Uhr anschließend	Begrüßung und Erinnerungsfoto Eröffnung der Fotoausstellung von Jörg Schmidt „Neubau der Orgel der Kirche Grumbach“
	18.30 Uhr	Vortrag „Die Geschichte des Rathauses“ mit Norbert Demarczyk und Präsentation der Dokumentationen zur Geschichte des Rathauses und der Ziegelei Grumbach
Samstag, 29. 8.	13 – 17 Uhr	Offenes Rathaus für Besichtigung der Ausstellungen
	14 Uhr	Einweihung historische Wehranlage, Straße Am Wehr
	15 Uhr	Einweihung der Bücherzelle, Rathaus, mit Kaffee und Kuchen
	16 Uhr	Vortrag „200 Jahre Ziegelei Grumbach“ mit Lothar Seurich
Sonntag, 30. 8.	13 – 16.30 Uhr	Offenes Rathaus für Besichtigung der Ausstellungen
	15 Uhr	Vortrag „Der Orgelneubau in der Grumbacher Kirche“, ergänzend zur Fotoausstellung
	17 Uhr	Orgelkonzert in der Kirche Grumbach mit Sue Collins, Sydney/Australien - Violine; Johannes Fritsch, Sydney/Australien - Orgel und Rainer Fritsch, Radeberg - Orgel

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **31. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Zur Pfarrwiese 6, 01723 Helbigsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2026**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website <http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Tagesordnungspunkte in der nächsten Ortschaftsratssitzung. Nun gibt es auch auf o. g. Website einen Kalender, indem eingesehen werden kann, wann das Dorfgemeinschaftshaus, die Sportbaracke oder auch die Nutzung der Vogelstange möglich ist. Auch sind, auf dieser Homepage feste Termine der Kaufbacher Vereine, Ortsfeuerwehr und des Ortschaftsrates zu finden.

*Holger Vogt
Ortsvorsteher*

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **28. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Sandra Mende
Ortsvorsteherin*

Sommerfest der Kesselsdorfer Seniorinnen und Senioren

Am 5. August 2026 war es endlich so weit, dass 1. Sommerfest für die Kesselsdorfer Seniorinnen und Senioren stand auf dem Programm. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen und der unsicheren Wetterprognose mit angekündigten Gewittern entschieden wir uns kurzfristig, das Fest nach drinnen zu verlegen. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch.

Unsere „Deko-Fee“ Anne hatte sich wieder einmal selbst übertroffen und den Veranstaltungsraum mit einer wunderschönen Sommerdekoration in eine festliche Atmosphäre verwandelt.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Diesmal wurde gegrillt und dazu gab es eine große Auswahl an kalten Getränken – von Bier und Radler über Saftschorle und Wein bis hin zu Sekt. Unser Grillmeister Dietmar sorgte dafür, dass die Bratwürste der Firma Lohse genau richtig auf dem Grill landeten. Für die musikalische Unterhaltung war wieder DJ Ingolf zuständig. Mit seiner gelungenen Musikauswahl brachte er die Gäste zum Schunkeln, Mitsingen und natürlich auch zum Mitmachen. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der Auftritt unserer „Kesselsdorfer Wildecker Herzbuben“. Mit ihrem Auftritt sorgten sie für viel Freude und gute Stimmung und wurden mit reichlich Applaus belohnt. Am

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ende waren sich alle einig. Es war ein rundum gelungener und fröhlicher Nachmittag in geselliger Runde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen und uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben. Ohne ihre Hilfe wäre dieser schöne Nachmittag nicht möglich gewesen.

Fortuna Schiefelbein



SPORT- UND VEREINSFEST

28.-30. AUGUST 2026

SPORTPLATZ KESSELSDORF

FREITAG, 28. AUGUST

- 17.30 Uhr: Eröffnung durch unseren Bürgermeister und Berkersamerich
- ab 18.30 Uhr: Kartenverkauf Vogelschießen
- 18.30 Uhr: Kleinfeldturnier der Alten Herren
- 19.30 Uhr: Tischtennis Kesselsdorfer All-Stars
- ab 20.00 Uhr: Disco mit Mainbird's Rumpelkammer & Fox Party DJ Team

SAMSTAG, 29. AUGUST

- 09.00 Uhr: Eröffnung des Kinderfestes durch unseren Bürgermeister
- 09.00 - 17.00 Uhr: Kinderfußballfestival der G-, F- und E-Jugend
- 3. Kesselsdorfer Kinderfest ... das ist alles dabei:
 - Fahrradparcours und Fahrrad-Trial für alle Altersklassen
 - Kletterturm und Hügelsburg
 - Kutschfahrten
 - Blaschmiele
 - Kindersportbeizchen "Flitz"
 - Kinderschinken und Bohnen
 - Schatzsuche
 - ... und vieles mehr.
- 09.30 Uhr: offenes Beachvolleyballturnier
- 10.30 Uhr: offenes Tischtennisturnier
- 12.00 Uhr: Vogelschießen (Rosenplatz)
- 15.30 Uhr: Mäxels lustiges Puppentheater
- 16.30 Uhr: Auftritt TonaMa
- 17.30 Uhr: Showeinführung des KKK und anschließend Tanzfieber mit Schloß Disco

SONNTAG, 30. AUGUST

- ab 09.00 Uhr: Frühstücken mit Musik
- 09.00 Uhr: Fußballspiel unserer D-Jugend I
- 09.30 Uhr: Preisskat
- 10.00 - 14.30 Uhr: Kreativ- und Flohmarkt mit vielen handgemachten Unikaten und kreativen Ideen, Flohmarktware und Trödel
- 11.00 Uhr: Fußballspiel unserer C-Jugend
- 11.00 Uhr: Turnier Fußballtennis
- 15.00 Uhr: Punktspiel Kreisoberliga unserer 1. Männermannschaft SG Kesselsdorf : FSV Doppelschwalbe

Wir freuen uns auf euch! ♥

Jeder ist herzlich Willkommen, mit uns zu feiern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mario Schmidt und Orga-Team

Einladung zur Tagesfahrt

„Unterwegs zwischen Freyburg und Naumburg“, Mittwoch, 7. Oktober 2026, 08:00 Uhr

Heute entdecken Sie die Domstadt Naumburg und das Weinparadies Saale-Unstrut. Ihre Tour beginnt mit einer Stadtführung durch das historische Naumburg. Vor Ort erfahren Sie Spannendes über die „Wilde Zicke“, das berühmte „Uta-Treffen“ und Geschichten rund um den imposanten Dom. Im Anschluss kehren Sie zum Mittagessen ein und am Nachmittag führt Sie Ihr Weg ins nahegelegene Freyburg. Im Herzen des nördlichsten Qualitätswein-



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

anbaugebiets Europas erhalten Sie bei einer Kellerführung durch die Winzervereinigung Freyburg-Unstrut Einblicke in die regionale Weinproduktion. Zwei Gläser Wein zur Verkostung machen diesen genussvollen Abstecher komplett.

Ablauf:

08:00 Uhr, Abfahrt Kesselsdorf (Am Markt, Höhe Bäcker/Teeladen)
 08:00 Uhr bis 10:30 Uhr, Anfahrt
 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr, Stadtführung Naumburg
 12:30 Uhr, Mittagessen danach Kellerführung und Weinverkostung Freyburg
 ca. 16:30 Uhr, Heimfahrt

Preis pro Person: 82,00 Euro (Mindestteilnehmer: 25 Personen)

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus (Getränke an Bord sind nicht im Preis enthalten), Zweistündige Stadtführung Naumburg, Mittagessen als Tellergericht, Kellerführung und Weinverkostung in Freyburg

Anmeldungen werden unter nachfolgend genannter Telefonnummer oder E-Mail- Adresse entgegengenommen:
 Telefon: 035204 47722 (Fortuna Schiefelbein)
 E-Mail: seniorenkreis-kesselsdorf@web.de

Anmeldeschluss ist am **7. September 2026!** Die Kassierung erfolgt am **7. September 2026, von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2.

„ScKedo – Gemeinsam statt einsam“

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **30. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Ale Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
 Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **1. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
 Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Oktoberfest im Lokschuppen

Nach einem erholsamen Urlaub beginnen beim MCV schon die Vorbereitungen für die neue Karnevalssaison. Wir haben nach der kreativen Sommerpause schon viele Ideen für unser diesjähriges Motto und die Gestaltung des Lokschuppen. Ihr dürft gespannt sein.
 Vorher möchten wir mit euch bei unserem traditionellen Festbieranstich mit reichlich Bier, deftigen Speisen, Spiel und Spaß und Partymusik am **3. Oktober 2026, ab 18:00 Uhr**, im Lokschuppen in den Herbst feiern. Karten gibt es bereits im Vorverkauf bei Martina unter der Telefon-Nr. 0173 5733622 oder unter TICKETS@MCV-MOHORN.DE und natürlich an der Abendkasse. Holt die Dirndl und Lederhosen aus dem Schrank und kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Euer MCV

0'

MOHORNER CARNEVALSVEREIN E.V.

ZAPFT

IS!

03.OKTOBER

2026

AB 18 UHR





MIT DEFTIGEN SPEISEN, ZÜNFTIGEN GETRÄNKEN, SPIEL & SPASS

PRÄMIERUNG DES SCHÖNSTEN DIRNDL & DER SCHÖNSTEN LEDERHOSE

KARTENVORVERKAUF UNTER 01735733622 | TICKETS@MCV-MOHORN.DE

LOKSCHUPPEN, BAHNHOFSTRASSE 10, 01723 MOHORN

Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch
zur Goldenen Hochzeit

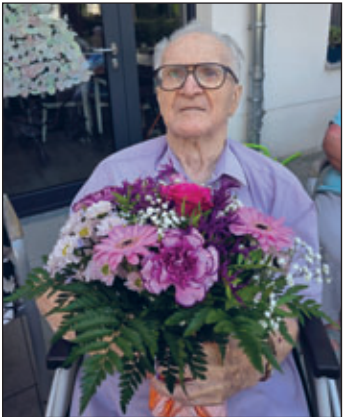


Manuela und Fritz Schnerr aus Kesselsdorf zur Goldenen Hochzeit am 07.08.

Bürgermeister Carsten Hahn gratulierte
unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Irene Brilling
aus Wilsdruff zum
93. Geburtstag am 07.08.



Wolfgang Lützner
aus Kesselsdorf zum
91. Geburtstag am 08.08.



Evelin Bender
aus Kesselsdorf zum
91. Geburtstag am 13.08.



Christa Petzold
aus Grumbach zum
91. Geburtstag am 15.08.

Unsere Jubilare des Monats

27.08.	Bernd Glöckner	aus Oberhermsdorf	zum 70.
27.08.	Bernhard Trommer	aus Braunsdorf	zum 73.
27.08.	Bernd Böhme	aus Mohorn	zum 77.
27.08.	Klaus Küchenmeister	aus Wilsdruff	zum 83.
27.08.	Ingrid Klein	aus Grumbach	zum 83.
27.08.	Sieglinde Hänsel	aus Herzogswalde	zum 84.
27.08.	Gerda Härtwig	aus Kaufbach	zum 84.
28.08.	Marion Lang	aus Kesselsdorf	zum 73.
28.08.	Ludwig Brockmann	aus Kesselsdorf	zum 77.
29.08.	Alexandra Gröschel	aus Herzogswalde	zum 71.
29.08.	Hella Hänsel	aus Limbach	zum 88.
30.08.	Ute Wünschmann	aus Kleinopitz	zum 71.
30.08.	Bernhard Scharpenberg	aus Kesselsdorf	zum 72.
30.08.	Rudolf Kurze	aus Braunsdorf	zum 77.
30.08.	Heinz Merbitz	aus Kaufbach	zum 80.
30.08.	Helga Gruhn	aus Wilsdruff	zum 85.
31.08.	Lothar Rothe	aus Grumbach	zum 73.
31.08.	Roswitha Gentsch	aus Herzogswalde	zum 73.
31.08.	Rolf Fuchs	aus Kleinopitz	zum 77.
31.08.	Monika Hilbig	aus Kesselsdorf	zum 80.
01.09.	Marlis Umbreit	aus Oberhermsdorf	zum 82.
02.09.	Martina Kreher	aus Oberhermsdorf	zum 73.
02.09.	Gerda Manthey	aus Oberhermsdorf	zum 83.
03.09.	Hans Krämer	aus Herzogswalde	zum 71.
03.09.	Andreas Johannes Cieslak	aus Kesselsdorf	zum 71.
03.09.	Harald Wagner	aus Wilsdruff	zum 72.
03.09.	Margitta Lindner	aus Wilsdruff	zum 72.
03.09.	Isolde Mickelat	aus Wilsdruff	zum 77.
03.09.	Siegfried Ludwig	aus Kesselsdorf	zum 85.
03.09.	Rosemarie Schüttoff	aus Grumbach	zum 85.
03.09.	Ingrid Schwenke	aus Mohorn	zum 91.
04.09.	Hartmut Peters	aus Kleinopitz	zum 71.
04.09.	Heino Krahel	aus Kleinopitz	zum 81.
04.09.	Heidrun Ullmann	aus Kesselsdorf	zum 82.
04.09.	Anita Erler	aus Mohorn	zum 86.
05.09.	Frank Spielvogel	aus Grumbach	zum 70.
05.09.	Hartmut Schröder	aus Kesselsdorf	zum 71.
05.09.	Dieter Plath	aus Wilsdruff	zum 82.
05.09.	Eberhard Irmeler	aus Kesselsdorf	zum 85.
05.09.	Gertraud Liepe	aus Kleinopitz	zum 96.
06.09.	Mattias Dürsel	aus Grund	zum 73.
06.09.	Herbert Euler	aus Kesselsdorf	zum 77.
06.09.	Heidi Jährig	aus Kesselsdorf	zum 82.
06.09.	Joachim Grünberg	aus Helbigsdorf	zum 85.
06.09.	Waltraud Becker	aus Wilsdruff	zum 89.
07.09.	Elke Richter	aus Wilsdruff	zum 71.
07.09.	Christine Böer	aus Limbach	zum 71.
07.09.	Rosemarie Starke	aus Wilsdruff	zum 72.
07.09.	Peter Purkert	aus Kesselsdorf	zum 72.
07.09.	Kurt-Joachim Pöttrich	aus Wilsdruff	zum 80.
07.09.	Gunter Böhme	aus Wilsdruff	zum 88.
08.09.	Thomas Schönberg	aus Grumbach	zum 70.
08.09.	Christian Bormann	aus Wilsdruff	zum 76.
08.09.	Johannes Schmiedgen	aus Grumbach	zum 76.
08.09.	Hans-Jürgen Lang	aus Kesselsdorf	zum 77.
08.09.	Marion-Ilona Geihlsler	aus Kesselsdorf	zum 80.
08.09.	Claus Uebigau	aus Wilsdruff	zum 80.
08.09.	Edith Dummer	aus Wilsdruff	zum 88.
09.09.	Steffi Weickert	aus Wilsdruff	zum 71.
09.09.	Jürgen Birnbaum	aus Kesselsdorf	zum 78.
09.09.	Karin Schrepel	aus Mohorn	zum 83.
09.09.	Monika Kempe	aus Kleinopitz	zum 85.
09.09.	Johannes Meyer	aus Kesselsdorf	zum 90.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de → Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

27.08. Raben-Apotheke Rabenau	03.09. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
28.08. Flora-Apotheke Klingenberg	04.09. Windberg-Apotheke Freital
29.08. Grund-Apotheke Freital	05.09. Wilandes-Apotheke Wilsdruff / Dippold-Apo. Dippoldiswalde
30.08. Berg-Apotheke Possendorf	06.09. Central-Apotheke Freital
31.08. Bären-Apotheke Freital	07.09. Heide-Apo. am KH Dippoldisw.
01.09. Winkelmann-Apo. Bannewitz	08.09. Glückauf-Apotheke Freital
02.09. Stadt-Apotheke Freital	09.09. avesana-Apotheke Kesselsdorf / Müglitz-Apotheke Glashütte

Anschriften:

- Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035204 48049
- Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Straße 18 a, 01723 Wilsdruff, 035204 274990
- avesana-Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf, 035204 394222
- Avesana-Apotheke Pesterwitz, Gutshof 2, 01705 Freital, 0351 6585899
- Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970
- Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229
- Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Feital, 0351 6493261
- Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße 111, 01705 Freital, 0351 6491508
- Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6494753
- Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753
- Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906
- Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436
- Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3 c, 01774 Klingenberg, 035202 50290
- Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105
- Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987
- Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Possendorf, 03206 21306
- Apotheke am Wilisch Kreischa, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa, 035206 21393
- Stern-Apotheke Schmiedeberg, Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde, OT Schmiedeberg, 035052 20658
- Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405
- Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969
- Dippold-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde, 03504 615810
- Müglitz-Apotheke Glashütte, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte, 035053 32717

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
- Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser - TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 20585354
- Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Nachruf

Am 31. Juli verstarb unser langjähriger Kamerad

Löschmeister
Frank Hoffmann

Er war seit 1984 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Helbigsdorf. Wir danken für seine Treue und Einsatzbereitschaft. In tiefer Trauer nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wehrleitung und Kameraden der Stadtrat Wilsdruff
Ortsfeuerwehr Helbigsdorf Bürgermeister

Anzeige(n)